Politische Gemeinde	3
Schule	11
Kirchen	18
Gesundheit · Soziales	21
Vereine · Anlässe	26
Veranstaltungskalender	44

information

Mitteilungsblatt der Gemeinde Wil ZH

September 2023 · Nummer 214

Titelbild:
Bewässern der Kulturen im heissen Juni 2023

Impressum

Das Gemeindemitteilungsblatt «information» erscheint jeweils anfangs März, Juni, September und Dezember und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Wil ZH verteilt.

Das Mitteilungsblatt steht Vereinen und Organisationen aus Wil ZH und dem Rafzerfeld für Publikationen zur Verfügung. Ebenso kann es von Wilemerinnen und Wilemern für allgemeine Informationen von öffentlichem Interesse genutzt werden.

Firmen sowie Privatpersonen, ansässig im Rafzerfeld sowie in Buchberg und Rüdlingen, können kostenpflichtige Inserate veröffentlichen. Das Redaktionsteam behält sich vor, Inserate, welche nicht der öffentlichen Moral und Sitte entsprechen oder einen rassistischen Hintergrund haben, abzulehnen.

Auflage 750 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 1. November 2023

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an
Barbara Wuggenig, Weinbergstrasse 23, 8196 Wil ZH
oder per E-Mail an barbara.wuggenig@bluewin.ch

Redaktion
Urs Rüegg / Ruth Storrer / Barbara Wuggenig

Gestaltung
Barbara Wuggenig

Konzept
steig52 – Visuelle Kommunikation, Eglisau

Druck
Offsetdruck Schurter, Eglisau

Inhaltsübersicht

Politische Gemeinde
Editorial 3
Gemeinderat 4
Gemeindeverwaltung 8
Bibliothek 9

Inserate 10 / 20

Schule Unteres Rafzerfeld 11

Kirchen
Katholische Kirche 18
Reformierte Kirche 19

Gesundheit · Soziales
Spitex am Rhein 21
Mütter- und Väterberatung 24
Rotkreuz-Fahrdienst 24
Von der Bevölkerung für die Bevölkerung 24
Pro Senectute 25
Suchtprävention 25

Vereine · Anlässe
Dorffest Hüntwangen 26
Chilbiverein 27
cantemus – Kirchenchor Rafzerfeld 28
Kulturverein Wil 28
Frauenturnverein 29
Musikverein Wil 30
Natur- und Vogelschutzverein NVV 33
Pistolenclub Rafzerfeld 34
Schützen Rafzerfeld 34
Samariterverein 35
Turnverein 36
Turnverein – Mädchen- und Jugiriege 38
Turnverein – ElKi-Turnen 39
Vitaswiss 40
vo puur zu puur 40
Trachtengruppe Rafzerfeld 41
Webstube Wil 42

Adressen / Telefonnummern / Öffnungszeiten 43

Veranstaltungskalender 44

Liebe Wilemerinnen und Wilemer

Liebe Leserin, lieber Leser dieser «information»

Die Sommerferien sind vorbei. Dies ist alljährlich für viele von uns deutlich spürbar mit wiederum vollen Zügen und der sehr unbefriedigenden Strassenverkehrssituation nach Bülach. Da die effektivste Problemlösung mit der Umfahrung Eglisau noch in weiter Ferne liegt, werden die geplante Brückensanierung und Umgestaltung der Ortsdurchfahrt in Eglisau die Verkehrsverhältnisse in den nächsten Jahren noch zusätzlich signifikant erschweren. Der Unmut zu den Plänen der Baudirektion Zürich nimmt nicht nur in den Rafzerfelder Gemeinden, sondern nun auch ausserhalb des Rafzerfeldes deutlich zu. Der Gemeinderat Wil ZH bleibt weiterhin aktiv dabei, verträglichere und optimale Lösungen für eine langfristig bessere Gesamtverkehrsgestaltung in und rund um Eglisau zu erwirken.

Der Fachkräftemangel beschäftigt nicht nur viele Zürcher Gemeinden, sondern zunehmend auch unsere kleine Gemeinde. In diesem Kampf um die besten Angestellten werden verzweifelt Ideen gesucht. Affoltern am Albis beispielsweise versucht ihr Glück, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden mit dem Lockangebot der 38-Stunden-Woche. So etwas ist bei uns in Wil kein Thema. Trotzdem müssen wir am Ball bleiben, um unsere Vakanzen zu besetzen.

Um attraktive Arbeitsplätze anbieten zu können, investieren wir in die technologische Weiterentwicklung (z.B. digitale Geschäftsverwaltung), motivieren unser Personal zu Weiterbildungen und ermöglichen überdurchschnittliche Sozialleistungen. So hoffen wir, bald unsere Teilzeit-Vakanz (Fachperson Finanzen) mit einer kompetenten Person besetzen zu können.

Obwohl die diesjährige 1. Augustfeier nicht unter freiem Himmel stattfinden konnte, sondern in der schön geschmückten Turnhalle Landbüel, war sie ein sehr frohes Zusammensein mit Familien und Freunden. Ein solches wünsche ich Ihnen ebenso, liebe Wilemerinnen und Wilemer, für die bevorstehenden Chilbi-Tage.

Herzliche Grüsse

Urs Rüegg, Gemeindepräsident

Häckselaktionen

Die nächsten Häckselaktionen finden statt:

12. September und 24. Oktober 2023

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Gemeindeverwaltung Wil ZH

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Bestattungsdienst Gemeinde Wil ZH

Das Familienunternehmen Hans Gerber AG in Lindau hat seit dem 1. Juni 2023 die Bestattungsdienstleistungen für die Gemeinde Wil ZH übernommen. In der Zusammenarbeit mit den Gemeinden stellt die Firma Gerber AG für Todesfälle einen Pikettdienst 7/24/365 zur Verfügung. Ausserhalb der Bürozeit kontaktieren Sie bitte das Bestattungsunternehmen für die Einsargung und Überführung von Verstorbenen:

Hans Gerber AG, Bestattungsdienste
Lättenstrasse 9, 8315 Lindau | 052 355 00 11

Melden Sie sich bitte am folgenden Werktag beim Bestattungsamt Wil ZH unter 044 879 20 80. Wir unterstützen Sie gerne und treffen mit Ihnen die Vorbereitungen für die Erdbestattung oder die Kremation. Selbstverständlich stehen wir den Angehörigen für weitere Belange bei.

Erweiterung Gemeindeverwaltung

Mit der letzten Ausgabe der «information» vom Juni 2023 wurde über die Erweiterung der Arbeitsplätze in der Gemeindeverwaltung und den Einbau eines IV-WCs in der Schalterhalle informiert.
Anlässlich der Sitzung vom 2. Mai 2023 hat der Gemeinderat den Einbau des IV-WCs nochmals eingehend diskutiert und hauptsächlich den Standort in der Schalterhalle kritisch hinterfragt. Der Standort des IV-WCs in der Schalterhalle wird als nicht ideal beurteilt und deshalb wird der Bau des IV-WCs in diesem Jahr nicht realisiert. Für das Budget 2024 werden nun mögliche Varianten geprüft. Die Erweiterung der Arbeitsplätze wird wie geplant umgesetzt.

Allgemeines Gebührenreglement – Aufhebung Art. 19 und 26 sowie Anpassung Art. 20

Das revidierte Bürgerrechtsgesetz und die revidierte Bürgerrechtsverordnung des Kantons Zürich sind seit dem 1. Juli 2023 in Kraft. Im Zuge dieser Inkraftsetzungen haben sich wesentliche Punkte des Einbürgerungsverfahrens für ausländische Staatsangehörige geändert.
Die bisherige Unterscheidung zwischen der Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern mit und ohne Rechtsanspruch fällt weg. Das Verfahren ist künftig für alle Einbürgerungsgesuche dasselbe und lehnt sich an das bisherige Verfahren ohne Rechtsanspruch an. Neu ist für die Bemessung der Aufenthaltsfrist im Kanton Zürich alleine das Alter der Gesuchstellenden massgebend. Auch fällt die bisher durch den Kanton festgesetzte Maximalgebühr weg.
Der heutige Art. 26 gibt eine Gebührenermässigung vor, wenn die antragstellende Person seit mindestens zehn Jahren ununterbrochen in der Politischen Gemeinde Wil ZH gelebt hat. Gebühren sind nach dem Verursacherprinzip zu erheben. Der Verwaltungsaufwand für das Einbürgerungsverfahren ist unabhängig von der Wohnsitzdauer der Einbürgerungswilligen erheblich, weshalb ein teilweiser oder gänzlicher Gebührenverzicht dem Verursacherprinzip zuwiderläuft. Der entsprechende Artikel wurde deshalb aufgehoben.
Sämtliche Informationen zu den Einbürgerungsverfahren sind auf der Website des Gemeindeamtes des Kantons Zürich verfügbar.

Recyclinghof Leib & Gut GmbH – Leistungsvereinbarungen LV1 und LV2

Die Entsorgung von Siedlungsabfällen ist eine staatliche Aufgabe, die in Art. 31b des Umweltschutzgesetzes (USG, SR 814.01) näher geregelt wird («Entsorgungsmonopol» des Gemeinwesens für Siedlungsabfälle). Die Pflicht zur Entsorgung obliegt den Kantonen. Sie können diese Pflicht und die damit verbundenen Aufgaben an andere öffentliche Körperschaften (z.B. an Gemeinden oder Zweckverbände) oder Private delegieren (Art. 43 USG). Der Kanton Zürich beauftragt im Abfallgesetz die Gemeinden mit der Entsorgung von Siedlungsabfällen.
Die Gemeinde Wil ZH ist somit Trägerin des Entsorgungsmonopols für Siedlungsabfälle und kann umfassend entscheiden, welche Sammelangebote und damit verbundenen Sammeldienste für welche Abfallarten zugelassen werden sollen (oder eben nicht), wie diese ausgestaltet sind und zu welchen Bedingungen sie angeboten werden.

Die Leib & Gut Umweltservice GmbH hat an der Grundstrasse einen privaten Recyclinghof gebaut, wo die Wilemer Bevölkerung zukünftig ihre Separatabfälle abgeben können. Die Inbetriebnahme erfolgte am 31. Mai 2023.
Mit Beschluss des Gemeinderates Wil ZH und Unterzeichnung der Leistungsvereinbarungen ist Leib & Gut Umweltservice GmbH berechtigt, Entsorgungsdienstleistungen im Einzugsgebiet der Gemeinde Wil ZH anzubieten.

Aktualisierung abfallrechtliche Bestimmungen inkl. Struktur Abfallgebühren

Die Analyse des IST-Zustandes der Siedlungsabfallwirtschaft der Gemeinde Wil ZH hat ergeben, dass die Aktualisierung der Abfallverordnung und den zugehörigen Ausführungsbestimmungen sowie die Überarbeitung des Gebührenreglements revidiert werden müssen. Der Auftrag für die fachliche Projektbegleitung wurde an Friedlipartner AG, Zürich, erteilt im Betrag von Fr. 7'862.10 inkl. MWST.

Zweckverband Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld GWVR – Genehmigung Jahresrechnung 2022

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 27. Juni 2023 die Jahresrechnung 2022 des Zweckverbands Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld (GWVR) genehmigt. In der Erfolgsrechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 210'599.43 und einem Ertrag von Fr. 6'320.96 ein Aufwandüberschuss von Fr. 204'278.47 zulasten der beteiligten Gemeinden. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 26'071.06. In der Investitionsrechnung resultieren bei Ausgaben von Fr. 6'367.96 und Einnahmen von Fr. 0.00 Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 6'367.96 zulasten der beteiligten Gemeinden. In der Bilanz weisen die Aktiven und Passiven per 31. Dezember 2022 je einen Saldo von Fr. 2'128'738.12 aus.

Zweckverband Grundwassergewinnung Stadtforen GWS – Genehmigung Jahresrechnung 2022

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 27. Juni 2023 die Jahresrechnung 2022 des Zweckverbands Grundwassergewinnung Stadtforen GWS genehmigt. In der Erfolgsrechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 502'842.92 und einem Ertrag von Fr. 0.00 ein Aufwandüberschuss von Fr. 502'842.92 zulasten der beteiligten Gemeinden. Der Anteil der Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld GWVR, bei welcher die Politische Gemeinde Wil ZH angeschlossen ist, beträgt Fr. 140'065.90 (inkl. MWST). Die Investitionsrechnung zeigt Ausgaben von Fr. 81'645.55. Investitionseinnahmen waren im Rechnungsjahr 2022 keine zu verzeichnen. In der Bilanz weisen die Aktiven und Passiven per 31. Dezember 2022 je einen Saldo von Fr. 796'008.14 aus.

Zweckverband Abwasserverband Rafzerfeld AWVR – Genehmigung Jahresrechnung 2022

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 16. Mai 2023 die Jahresrechnung 2022 des Zweckverbands Abwasserverband Rafzerfeld (AWVR) genehmigt. In der Erfolgsrechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 508'174.43 und einem Ertrag von Fr. 3'442.48 ein Aufwandüberschuss von Fr. 504'731.95 zulasten der beteiligten Gemeinden. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 93'474.17. Es sind keine Investitionen im Rechnungsjahr 2022 getätigt worden. In der Bilanz weisen die Aktiven und Passiven per 31. Dezember 2022 je einen Bestand von Fr. 802'409.38 aus.

Geschäftsverwaltung GEVER – Einführung CMI Suite

Digitalisierung betrifft alle Lebens- und Wirtschaftsbereiche und hat sich in den vergangenen Jahren deutlich beschleunigt. Treiber dieser Entwicklung sind die sich wandelnden Anforderungen und steigenden Erwartungen der Bevölkerung an die Wirtschaft sowie die technologischen Fortschritte. Solche Veränderungen machen vor den Gemeindeverwaltungen nicht halt.
GEVER-Lösungen im öffentlich-rechtlichen Umfeld sind vielfältig. Trotzdem haben sich in den vergangenen Jahren nur wenige Anbieter mit praktikablen Lösungen durchsetzen können. Diese Anbieter haben Lösungen entwickelt, die eine möglichst vollständige elektronische Aktenführung zu einem Fall in der Form eines Geschäftsdossiers erlauben. Im Anschluss an den sogenannten «Lifecycle» eines Dossiers soll auch die elektronische Archivierung sichergestellt werden. Redundanzen (Mehrfachablagen) können vermieden werden. Die Suche nach Dokumenten wird dank einer integrierten Volltextsuche vereinfacht.

In der Gemeindeverwaltung Wil ZH kommt seit 2016 ein Programm zum Einsatz, welches nur die elektronische Protokollverwaltung abdeckt – die Aktenführung erfolgt derzeit noch immer vollständig manuell. Die Gemeindeschreiberin hat deshalb im Frühjahr 2023 Präsentationen von Firmen, welche solche GEVER-Lösungen anbieten, durchgeführt. Eine GEVER-Lösung hat alle anwesenden Mitarbeitenden überzeugt und ist bezüglich der Integration in die bestehende Software-Umgebung der Gemeindeverwaltung optimal.

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Fortsetzung von Seite 5)

Der Gemeinderat Wil ZH hat an seiner Sitzung der Einführung der elektronischen Geschäftsverwaltung CMI Suite zugestimmt. Die einmaligen Kosten belaufen sich auf Fr. 23'107.00 inkl. MWST, die jährlich wiederkehrenden Kosten betragen Fr. 10'000.00 inkl. MWST

Ferner hat der Gemeinderat…

- den Revisionsbericht der baumgartner + wüst gmbh betreffend KVG-Revision 2023 (Abrechnungsjahr 2022) genehmigt.
- der ordentlichen Einbürgerung von Beatrix Altenburger, Jg. 1963, wohnhaft Schanzstrasse 30c, 8196 Wil ZH, deutsche Staatsangehörige, zugestimmt.
- den Kredit und die Auftragsvergabe für die Sanierung der Lirenhof- und Wendelbuckstrasse in der Höhe von Fr. 479'000.00 inkl. MWST (+/- 10%) genehmigt.
- die Kreditbewilligung und Auftragsvergabe für den Ersatz der Wasserleitung Berghof im Betrag von Fr. 158'192.70 exkl. MWST (+/- 10%) beschlossen.
- der PostFinance ein Festgeld in der Höhe von Fr. 1'500'000.00 für die Dauer von drei Monaten mit einem Zinssatz von 1.14 % gewährt.

Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Esther und Walter Lang, Dorfstrasse 45, 8196 Wil ZH: **Anbau Carport an Ökonomiegebäude, Vers.-Nr. 302, Dorfstrasse 41a, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 198 (Kernzone Ka)**
- Jörg Ambühl, Dorfstrasse 19, 8196 Wil ZH: **Fassadenanpassungen aufgrund Ersatzes innen aufgestellter Luft-Wasser-Wärmepumpenanlage, Vers.-Nr. 86, Dorfstrasse 19, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 4064 (Kernzone Ka)**
- Politische Gemeinde Wil ZH, Dorfstrasse 15a, 8196 Wil ZH: **Schwermetallsanierung stillgelegter Kugelfang, Terrainanpassung und Rekultivierung, Gruehaldenweg 11.1, Kat.-Nr. 988 (Landwirtschaftszone)**
- Andreas Boppart, Lirenhofstrasse 2a, 8196 Wil ZH: **Änderung Farbgebung Fassaden, Vers.-Nr. 176, Lirenhofstrasse 2a und 2b, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 4141 (Kernzone Ka)**
- Edwin Demuth, Breitenmattstrasse 39, 8196 Wil ZH: **Ersatz Ölheizung durch aussen aufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpe, Vers.-Nr. 606, Breitenmattstrasse 39, Kat.-Nr. 3784 (Kernzone Kb)**
- Edwin Demuth, Breitenmattstrasse 39, 8196 Wil ZH: **Installation Aufdach Photovoltaikanlage, Vers.-Nr. 606, Breitenmattstrasse 39, Kat.-Nr. 3784 (Kernzone Kb)**
- Thomas Hubli, Buckweg 6, 8196 Wil ZH: **Neubau Carport, Vers.-Nrn. 27 + 507, Buckweg 4 + 6, 8196 Wil ZH, Kat.-Nrn. 79 & 80 (Kernzone Ka)**

Personal

Für die ausgeschriebene Stelle als Werkleiter der Gemeinde Wil ZH konnte Thomas Siegrist, wohnhaft Schanzstrasse 12 in 8196 Wil ZH, angestellt werden. Thomas Siegrist verfügt über eine Grundausbildung als Elektromonteur und fundierte Berufserfahrungen als Service-Techniker, Leiter AVOR und Technischer Leiter. Der Stellenantritt ist auf den 1. Oktober 2023 geplant. Der Gemeinderat und das Personal der Gemeinde Wil ZH wünschen Thomas Siegrist einen guten Start und viel Freude bei der neuen Herausforderung.

Personalausflug

Die Gemeindeverwaltung Wil ZH sowie die Büros der Werkbetriebe bleiben am

Dienstag, 24. Oktober 2023,

infolge Personalausflug den ganzen Tag **geschlossen**. Ab Mittwoch, 25. Oktober 2023, sind wir gerne wieder für Sie erreichbar.

Bei einem Todesfall kontaktieren Sie bitte das Bestattungsunternehmen Hans Gerber AG, Bestattungsdienste, Lindau | 052 355 00 11.

Für Ihr Verständnis und Ihre Kenntnisnahme danken wir bestens.

Gemeindeverwaltung Wil ZH

30 Jahre IGKSG

Die Interessengemeinschaft Kehrichtsackgebühr Zürcher Unterland (IGKSG) kann dieses Jahr auf ihr 30-jähriges Bestehen zurückblicken. Das berechtigt oder verpflichtet zu einem Rückblick über die Vergangenheit.

Die IGKSG ist ein Zusammenschluss von (Stand September 2022) insgesamt 41 Gemeinden, welche seit dem 1. April 1993 einen einheitlichen Abfallgebührensack verwenden. Durch diesen Zusammenschluss können administrative Aufwände klein gehalten werden und die grössere Stückzahl erlaubt es, die Kehrichtsäcke günstiger zu produzieren. Das grosse Einzugsgebiet bietet den Konsumenten die Möglichkeit, die Gebührensäcke in möglichst vielen Detailhandelsgeschäften auch ausserhalb der eigenen Wohngemeinde zu beziehen.

Von all diesen Vorteilen profitieren die Zürcher Unterländer dank der Pionierarbeit von Paul Röthlisberger und seiner damaligen Sachbearbeiterin und späteren Geschäftsstellenleiterin Esther Dunst, die am 30. Oktober 1991 mit der Projektgruppe SABü 93 starteten, um den parlamentarischen Auftrag, die Sackgebühr in der Stadt Bülach einzuführen, umzusetzen.

Hintergrund dieses Auftrags war, dass der Zürcher Gemeinderat die Einführung einer Kehrichtsackgebühr in der Stadt Zürich beschloss und den 52 Vertragsgemeinden der Kehrichtregion Zürich anbot, den Züri Kehrichtsack zu übernehmen. Die dazumal geltenden Gebühren waren jedoch bereits festgelegt und man war der Meinung, diese seien nicht kostendeckend. Das führte dazu, dass die Mehrheit der angefragten Gemeinden auf eine Zusammenarbeit mit der Stadt Zürich verzichtete. So schlossen sich die Stadt Bülach und die an einer gemeinsamen Sackgebühreneinführung interessierten Gemeinden Eglisau, Glattfelden, Hüntwangen, Wasterkingen, Buchberg, Wil ZH und Rafz mit rund 25'000 Einwohnerinnen zusammen und erarbeiteten unter dem Namen Projektgruppe SABü 93 ein Rahmenmodell über die Struktur eines Sackgebührenzweckverbands.

Die Rechnungs- und Kontrollstelle hatte zu Beginn die Stadt Bülach inne. Die Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der Kehrichtsackgebühr übernahm schon bald das Umweltberatungsbüro Atlantis AG, weil der Aufwand dafür die Kapazität der Projektgruppe SABü 93 überstieg. Die Hauptarbeit jedoch blieb in den Händen der Projektgruppe. So berechnete sie u.a. die gemeindespezifischen Sackgebührenpreise.

An der Pressekonferenz vom 29.10.1992 wurde im «Goldenen Kopf» in Bülach über das endgültige Konzept der IGKSG und die Einführung der Sackgebühr orientiert. «Es herrschte eine regelrechte Goldgräberstimmung», erinnert sich Willi Bleiker, heutiger Stadtschreiber von Opfikon und einstiger Wegbegleiter als Abfallbeauftragter, an die Anfangszeiten. Mit der Idee einer Sackgebühr rückte das Abfallwesen plötzlich in den Fokus und die Kosten für Entsorgung und Verbrennung des Kehrichts wurden transparent. Die Gemeinden begannen sich auszutauschen und man träumte gar von einer gemeindeübergreifenden Altstoffverwertung. Eine Ausweitung auf andere Fraktionen kam jedoch bis heute nicht zustande, weil sich die Entsorgungs- und Kehrichtsackregionen unterscheiden.

Durch den kostenpflichtigen Gebührensack achtete die Bevölkerung fortan vermehrt auf die ordentliche Abfalltrennung, um so Geld zu sparen. Dank der daraus resultierenden, geringeren Abfallmenge konnte die Sammelfrequenz vielerorts von zweimal auf einmal wöchentlich reduziert werden. Mit der Einführung des neuen Gebührensacks war die Arbeit der IGKSG jedoch nicht getan. Es musste in Zusammenarbeit mit dem Sackhersteller ein ganzes Logistiknetz für den Handel und den Vertrieb aufgebaut werden. Das heutige Logo setzte sich bereits früh durch, die Sackfarbe hat über die Jahre von schwarz auf grau gewechselt. Und auch der Anteil an Rezyklat, also von wiederverwertetem Material, erhöhte sich von 70 auf derzeit 80%. Reduziert hat sich dafür der Verkaufspreis von damals Fr. 2.43 für einen 35-Litersack auf heute Fr. 1.65. Die Gebührensenkungen der Vergangenheit sind der veränderten Zusammensetzung des Kehrichts mit vermehrt leichten Verpackungsmaterialien und dem verbesserten Recycling-Verhalten der Konsumenten zu verdanken.

Heute sind die Herausforderungen nicht mehr so spektakulär. Primär geht es darum, die Preise regelmässig zu prüfen und die Gemeinden bei Fragen zu unterstützen oder sich unter den Gemeinden an der jährlichen Vollversammlung auszutauschen, ergänzt Bruno Maurer, Stadtrat von Opfikon und Präsident der IGKSG.

Gemeindeverwaltung – Zivilstandsnachrichten

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen Geburten, Trauungen sowie die Zuzüge und Jubilare nur veröffentlicht werden, wenn die betroffenen Personen dem zustimmen. Andernfalls erfolgt keine Publikation.

Trauungen

20. Mai 2023 – Nater Daniel, von Zürich und Kemmental TG mit **Nater-Kappl Anja**, von Deutschland, getraut in Villingen-Schwenningen, Deutschland

8. Juni 2023 – Urbans Robin Dominic, von Bülach ZH mit **Urbans Michaela**, von Wil ZH, getraut in Bülach ZH

Geburten

26. April 2023 – Meier Nino, von Freienstein-Teufen ZH, geboren in Bülach ZH, Sohn des Meier Stefan und der Meier Helene

18. Juni 2023 – Sivathasan Amaia Isha, von Sri Lanka, geboren in Bülach ZH, Tochter der Sivathasan Jeynane

Todesfälle

2. Juli 2023 – Rubli, Ulrich Walter, von Zürich, geb. 1941, wohnhaft gewesen Wendelbuckstrasse 8

Neuzuzüger

Zuzüger seit Anfang Mai 2023 bis Ende Juli 2023

- Kappl Anja, Oberer Landmannsbungert 10
- Bomatter Benjamin, Bahnhofstrasse 16
- Wohlwend Sara, Bahnhofstrasse 16
- Giacu Enrico und Michèlle mit den Kindern Morena und Aurora, mittlere Haldenstrasse 2a
- Marrocco Adriano, Mitteldorfstrasse 8
- Albisser Pascal und Wichmann Sara mit Sohn Lars, Hohlgass 23
- sowie fünfzehn Personen, die nicht namentlich erwähnt werden wollen.

Gemeindeverwaltung – Diverse Meldungen

Verschmutzung der Wege durch Hundekot

Hundekot auf Trottoirs, in öffentlichen Anlagen, im Wald oder in Weidegebieten ist nicht nur eklig, sondern kann auch gesundheitsschädigend sein. Deshalb wird an Hundehalterinnen und -halter appelliert, ihrer Aufnahmepflicht nachzukommen, den Hundekot einzusammeln und im nächsten Robidog zu entsorgen.

Neben den Fussgängerinnen und Fussgängern sind andere Tiere und die Landwirtschaft leidtragend. Draussen, wo wir uns aufhalten und Nahrung produziert wird, können durch Hundekot Krankheitserreger übertragen werden, welche bei Menschen oder Tieren zu gefährlichen Infektionen führen.

Wir danken allen Hundehalterinnen und Hundehaltern, die den Kot ihres Hundes immer ordnungsgemäss einsammeln und in einem Robidog entsorgen. Das ist vorbildlich und sorgt für eine saubere Umgebung.

Gemeindeverwaltung Wil ZH

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Rechtsauskunft 2023

Eine erste Konsultation ist unentgeltlich

Donnerstags, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Stadthaus Bülach
Allmendstrasse 6, 8180 Bülach

September – 07.09., 21.09.

Oktober – 05.10., 19.10.

November – 02.11., 16.11., 30.11.

Dezember – 14.12.

Die Sprechstunden werden jeweils in den amtlichen Publikationsorganen angekündigt. Telefonische Auskünfte können nicht erteilt werden. Die Plätze sind beschränkt. Am Empfang werden Tickets verteilt. Der Ticket-Schalter ist eine Stunde vor Beginn geöffnet.

Aktuelles aus der Bibliothek

Am Chilbisonntag finden Sie uns wie gewohnt mit einem Bücherstand vor dem Gemeindehaus. Von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr bieten wir diverse Medien zum Verkauf an.
Für alle Kinder, die gerne Bildergeschichten hören, werden wir um 14.00 Uhr in der Bibliothek eine Kamishibai-Vorstellung anbieten.

Das Bibliotheksteam wünscht Ihnen einen farbenfrohen Herbst, wir freuen uns, wenn wir Sie auch in den kühleren Tagen wieder in der Bibliothek begrüssen dürfen.
Yvonne Zimmermann, Bibliotheksleiterin

Öffnungszeiten

Normale Öffnungszeiten

Mo	18.30 – 20.00
Do	10.00 – 11.30 / 15.00 – 18.00
Sa	10.00 – 11.30

Während der Chilbi

Chilbisamstag, 30.09.	10.00 – 11.30
Chilbisonntag, 01.10.	13.00 – 16.00 Chilbistand
Chilbimontag, 02.10.	geschlossen

Während der Herbstferien (7. bis 22. Oktober)

Mo, 09.10.	18.30 – 20.00
Mo, 16.10.	18.30 – 20.00

GESUCHT

Schulbusfahrer/-in

- Jeden Morgen eine Fahrt in den Kindergarten, jeweils um 08.20.
- Auf Wunsch können an einem weiteren halben Tag pro Woche zusätzliche Fahrten übernommen werden (ideal Freitagnachmittag).
- Einsätze auf Abruf bei Ausfall des Hauptfahrers wie Krankheit etc.

Transportiert werden die Kinder des Kindergartens sowie der 1. bis 3. Klasse auf der Strecke von Buchberg nach Rüdlingen und retour.

Die Grundausbildung und Weiterbildungskurse müssen absolviert werden, falls diese nicht schon vorhanden sind. Die entsprechenden Kosten werden von der Schule übernommen.

INTERESSE?

Lassen sie uns Ihren Werdegang und ein kurzes Motivationsschreiben zukommen, am besten per E-Mail an sekretariat@schulenrb.ch

Bei Fragen informiert Sie gerne:
Schulbehörde, Rahel Häderli: 079 672 03 45
Sekretariat Schule, Beatrice Peter: 044 867 41 71

Sie möchten hier inserieren?

Melden Sie sich bei gemeinde@wil-zh.ch für genaue Informationen.

Vorwort der Schulpflege

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner
Das neue Schuljahr ist zwar erst wenige Tage alt und doch ist es schon voll im Gange. Dennoch möchte ich zu Beginn gerne nochmals auf die letzten Wochen des vergangenen Schuljahres blicken.
Das Landbüel verwandelte sich im Juni in eine Zirkuswelt, bei der jede und jeder – von Kindern über Eltern bis hin zu unseren Mitarbeitenden – ein Teil des grossen Ganzen waren und so für die Bevölkerung drei grandiose Zirkusvorstellungen entstanden sind. Ein grosses Dankeschön an die Arbeitsgruppe, allen Mitarbeitenden, dem Elternrat mit ihren unterstützenden Helfern sowie dem gefragtesten Mann der Woche, unserem Hauswart im Landbüel, Markus Wyniger. Es war schön zu sehen, wie man sich voll und ganz auf den anderen verlassen konnte und so allen ein bleibendes Erlebnis ermöglichte.
Und kurz nach dem Schuljahres-Highlight war er dann auch schon da: der letzte Schultag. Für die Allermeisten ein freudiger und lang ersehnter Tag. Aber auch der Tag, an dem unsere Grössten zum letzten Mal als SchülerInnen zu uns ins Schulhaus kamen. Es ist alle Jahre schwierig, diese nach meist elf Jahren an der SUR in die grosse Welt zu entlassen. Im Wissen darum, dass sie alle eine Anschlusslösung gefunden haben, wünschen wir ihnen das Allerbeste für ihre Zukunft.
Natürlich möchte ich es nicht versäumen, allen Mitarbeitenden, welche uns auf Ende Juli verlassen haben, herzlich für ihren Einsatz an unserer Schule zu danken.
Unsere Schulleitung hat einmal mehr grosses Engagement bewiesen, sodass alle offenen Stellen für das Schuljahr 2023/24 bereits im April wunschgemäss besetzt waren. Einzig die Stelle der Sekundarlehrperson für die 1. Sek war auch Ende Juni noch immer vakant, sodass Plan B zum Einsatz kam: Dank der grossen Flexibilität unseres Sek-Teams sowie der Unterstützung der Schule Rafz ist es uns gelungen, fast alle Lektionen untereinander aufzuteilen. Vielen herzlichen Dank allen, welche dies im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler möglich machen und gezeigt haben, wie Teamwork funktioniert. Das ist eine grosse Freude!
Alle neuen Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler heisse ich im Namen der Schulpflege herzlich willkommen und wünsche viele freudvolle und lehrreiche Erfahrungen bei uns an der SUR.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich einen farbenfrohen, warmen Herbst mit vielen geselligen Dorffesten im Rafzerfeld. ***Bettina Marti, Mitglied Schulpflege***

Informationen der Schulpflege – Schulraumplanung

An diesem Sonntag, dem 3. September 2023, stimmen unsere Nachbarn aus Rafz über den nötigen Kredit für eine gemeinsame Sekundarschule Rafzerfeld ab. Obwohl auch uns das Resultat noch nicht bekannt ist, so blicken wir diesem Tag positiv entgegen. Insbesondere, da die vorberatende Gemeindeversammlung dem Geschäft einstimmig zugestimmt hat.
Getragen von diesem Optimismus möchten wir Ihnen gerne die nächsten Schritte erläutern und uns insbesondere der Frage «Was passiert mit den Schulliegenschaften?» widmen. Bei einem Ja aus Rafz werden unsere Sekundarschülerinnen und -schüler ab Sommer 2026 in Rafz zur Schule gehen. Das führt dazu, dass die Schulanlage Landbüel, welche aktuell als unser Sekundarschulhaus genutzt wird, leer stehen wird. Dieser Platz soll darum spätestens ab Sommer 2027 durch eine zentrale Primarschule genutzt werden. Damit unsere PrimarschülerInnen ins Landbüel einziehen können, müssen die Gebäude und Aussenanlagen saniert und für die zukünftige Nutzung punktuell ausgebaut werden.
Auch das Kindergartengebäude in Wil wird weiter von der Schulgemeinde genutzt. Der Kindergarten sowie deren Aussenanlage werden dafür bedarfsgerecht saniert, optimiert und besser bespielbar gemacht, sodass diese für unsere Jüngsten den nötigen Raum und Platz bieten.
Abgerundet wird unser Angebot mit dem Mehrzweckgebäude Hüntwangen, welches künftig multifunktional genutzt werden soll. Als Raum für projektorientierte sowie ausserschulische Tätigkeiten der SUR (z.B. Musikschule, Sportunterricht und Sportttage, Projektwochen) dient das Gebäude als optimale Ergänzung zum Kindergarten sowie der Primarschule.
Der Brandschutz und die Sicherheit werden in allen genannten Liegenschaften den aktuellen Vorgaben angepasst. Ebenso werden auch energetischen Aspekten sowie der Barrierefreiheit Rechnung getragen.

Informationen der Schulpflege (Fortsetzung von Seite 11)

Die Dorfschulhäuser in Hüntwangen, Wasterkingen und Wil wie auch das Turnhallengebäude Wasterkingen werden im Anschluss an den Umzug den betreffenden Gemeinden ins Eigentum zurückgegeben. Dadurch verringern sich für die SUR die Liegenschaftsaufwendungen, gleichzeitig erhalten die Gemeinden ihre Gebäude zurück, welche sie künftig selbst individuell und bedarfsgerecht nutzen können.

Die Schulpflege ist davon überzeugt, dass mit der ausgearbeiteten Gesamtschulraumplanung eine optimale Lösung gefunden wurde, von welcher alle Beteiligten profitieren. Nutzen wir die sich bietende Gelegenheit, unseren Schülerinnen und Schülern sowie Mitarbeitenden ein zukunftsgerichteter und optimierter Schulbetrieb zu ermöglichen!
Der nötige Rahmenkredit wird im November dieses Jahres zur Abstimmung gebracht. Vorgängig, am 23. Oktober 2023, findet in der Turnhalle Landbüel, um 19.30 Uhr, eine Infoveranstaltung statt. Der Abend bietet allen Interessierten die Möglichkeit, sich aus erster Hand zu informieren und Fragen zu stellen. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen! ***Carina Bertenghi, Vizepräsidentin***

Aus der Schulleitung

Bildung hoch drei – Wer zusammenarbeitet, potenziert!

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser
Das neue Schuljahr ist erst ein paar Wochen alt. Wir dürfen sicherlich sagen, dass uns der Schulstart wiederum gut gelungen ist. In den einzelnen Schulhäusern wurden die Schülerinnen und Schüler nach den verdienten Sommerferien mit Ritualen wieder herzlich willkommen geheissen. Für einige bedeutete der erste Schultag nach den Ferien auch, erstmals in den Kindergarten zu gehen, neu die erste Klasse zu besuchen, nun bei neuen Lehrpersonen in der Mittelstufe zu sein oder aber im Landbüel in der ersten Sek den wohl letzten Abschnitt der obligatorischen Schulzeit in Angriff zu nehmen. Wir wünschen ihnen und auch allen anderen Schülerinnen und Schülern einen guten Start, viel Spass und erfolgreiches Lernen. Als Schule sind wir davon überzeugt, dass sich die Kinder, Jugendlichen und auch die Eltern rasch bei uns gut aufgehoben fühlen.
Phasenweise schwelgen wir aber auch noch in den wunderbaren Erlebnissen vor den Sommerferien. Die Präsentationen der Projekte der Schülerinnen und Schüler aller Stufen waren ein ebenso grosser Erfolg wie natürlich das Highlight des vergangenen Schuljahres – unsere Zirkuswoche mit den drei Vorstellungen! Ganz nach einem unserer Leitsätze «Wer zusammenarbeitet, potenziert» durften wir alle erleben, wie dank optimaler Zusammenarbeit der Kinder und Jugendlichen, der Lehr- und Betreuungspersonen, der Eltern, den Verantwortlichen des Hausdiensts und dem Zirkusteam «Balloni» aus vielen, einzelnen Puzzleteilen etwas Grandioses, Grosses entstehen kann. Es freut uns ausserordentlich, dass wir aus der Kollekte Fr. 4'672.60 an die Theodora-Stiftung überweisen konnten. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Anlässlich der schulinternen Jahresabschlussfeier – der Schulpflege sei hier herzlich für die Einladung aller an der Schule Beteiligten und für den schönen Sommerabend am Ufer des Rheins gedankt – wurden das Team, Jubilare, Absolventinnen und Absolventen von Ausbildungslehrgängen sowie die austretenden Mitarbeitenden entsprechend gewürdigt. Speziell erwähnen möchten wir hier die Verabschiedung unserer langjährigen Mitarbeiterin, Ruth Magdowski, welche ihre Rolle als Logopädin an der SUR an den Nagel hängte und in die verdiente Pension trat. Dir, liebe Ruth, wie auch allen anderen von uns scheidenden Mitarbeitenden, wünschen wir für die Zukunft beste Gesundheit, Zufriedenheit und gutes Gelingen künftiger Vorhaben.
Gleichzeitig begrüssen wir natürlich auch alle neuen Mitarbeitenden im Team der SUR und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg in ihrer Tätigkeit.
Matthias Meyer, Schulleiter SUR

Die neuen Mitarbeitenden stellen sich vor

Sandra Brunner – Lehrperson Primarschule

Ich heisse Sandra Brunner und freue mich, ab dem Schuljahr 2023/2024 die 5. Primarklasse in Wasterkingen als Fachlehrperson mit einem 40%-Pensum zu unterrichten.
Aufgewachsen bin ich in Dietlikon. Seit über 25 Jahren arbeite ich als Primarlehrerin an der Mittelstufe. Nach der Anstellung in Marthalen und Dägerlen wechsle ich in die Schule Unteres Rafzerfeld. Gerne lerne ich Land und Leute im Rafzerfeld näher kennen.
Zusammen mit meiner Familie wohne ich in Andelfingen. Unsere zwei Kinder sind bereits erwachsen. In meiner Freizeit bin ich gerne mit dem Bike oder zu Fuss in der Natur unterwegs. Freude bereiten mir Ballsportarten, wie Volleyball oder Unihockey, die ich aktiv betreibe. Im Winter findet man mich auf den Skipisten oder am Schneeschuhwandern.
Das Unterrichten bereitet mir sehr viel Freude. Mit einem abwechslungsreichen Unterricht und einer positiven Grundhaltung möchte ich die Schülerinnen und Schüler zum Lernen motivieren. Die Schülerinnen und Schüler konnte ich bereits kennen lernen. Jetzt freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit der Klassenlehrperson und den Start mit der 5. Klasse. ***Sandra Brunner***

Katja Lienhard – Schulische Heilpädagogin

Mein Name ist Katja Lienhard und ich starte nach den Sommerferien als Schulische Heilpädagogin in Hüntwangen. Mit meinem Mann und unseren zwei Jungs lebe ich in Teufen. In meiner Freizeit treibe ich Sport, bin gern in der Natur, lese, singe, backe und bastle. Um die Stärken der Kinder zu erkennen, mit denen sie an ihren Schwächen arbeiten können, ist der Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung die Grundlage. ***Katja Lienhard***

Joëlle Buchholz – Logopädin

Mein Name ist Joëlle Buchholz. Sprachen bzw. die Sprache als solches haben mich schon immer fasziniert. Nach Abschluss meines ersten Studiums als Dolmetscherin/Übersetzerin habe ich einige Jahre im konsularischen Bereich gearbeitet. Das Leben mit meinen beiden Töchtern hat mir jedoch nochmals deutlich gemacht, was Sprache eigentlich bedeutet und wie wichtig es ist, sich verständigen zu können bzw. verstanden zu werden. Und so habe ich auf dem zweiten Bildungsweg eine Möglichkeit gefunden, meine verschiedenen Interessen wie u.a. Sprache und den Kontakt mit Menschen in einem vielseitigen Beruf (Logopädie) miteinander zu verbinden. Bereits von 2017 – 2019 durfte ich als Praktikantin eine tolle Zeit mit dem Team und den SchülerInnen der SUR erleben und freue mich sehr, ab dem kommenden Schuljahr erneut Mitglied der SUR zu sein, dann als Logopädin. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit der Familie, zu der neben meinem Mann und meinen beiden Töchtern (6 und 10 Jahre alt) auch eine Hündin, ein Kater und viele andere Tiere gehören. Ausserdem lese und reise ich sehr gerne und halte mich gerne im und am Wasser auf.
Joëlle Buchholz

Tanja Ledermann – Mitarbeiterin Schulverwaltung

Ich heisse Tanja Ledermann und bin ab dem 1. Oktober in der Schulverwaltung Unteres Rafzerfeld für das Ressort «Schülerbelange» zuständig. Mit unseren zwei Kindern wohnen wir in Eglisau. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit Familie und Freunden. Ich backe leidenschaftlich gerne Brot und wenn es die Zeit erlaubt, rattert die Nähmaschine auch mal bis spät in die Nacht. Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung im schön gelegenen Schulhaus Landbüel. ***Tanja Ledermann***

Die neuen Mitarbeitenden stellen sich vor (Fortsetzung von Seite 13)

Isabella Hostettler – Lehrperson Primarschule

Mein Name ist Isabella Hostettler und ich freue mich darauf, nach einigen Jahren wieder an der SUR arbeiten zu dürfen. Im kommenden Schuljahr darf ich mit Frau Schmid die Zweitklässlerinnen in Hüntwangen unterrichten.
Ich wohne mit meinem Mann und unseren Töchtern in Rutschwil. Zu uns gehören auch verschiedenste Vierbeiner: Mulis, Katzen und Kaninchen. Wenn nebst all diesen Tieren noch etwas Zeit bleibt, dann bin ich gerne kreativ tätig und nähe, bastle oder male.
Ich freue mich darauf, wiederum eine beständige Kindergruppe zu unterrichten. In meiner Zeit als Spezialistin für Begabungs- und Begabtenförderung habe ich viel gelernt und wertvolle Erfahrungen gesammelt. Die Stärkenorientierung liegt mir besonders am Herzen. Ich bin gespannt, auf all die Stärken, die ich antreffen werde.
Isabella Hostettler

Malina Frey – Praktikantin

Mein Name ist Malina Frey, ich bin 19 Jahre alt und wohne mit meinen Eltern und meiner Schwester in Wil.
Letztes Jahr habe ich meine dreijährige Berufslehre als Medizinische Praxisassistentin abgeschlossen und anschliessend noch die Berufsmatura nachgeholt. Ab September werde ich mein Praktium an der SUR starten, um einem Einblick in den Beruf als Lehrerin zu erhalten.
Neben der Arbeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie und Freunden, spiele Korbball im Turnverein und werde ab Oktober als Hilfsleiterin in der Mädchenriege tätig sein. Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit und die Arbeit mit den Kindern. ***Malina Frey***

Benjamin Iten – Lehrperson Sekundarschule

Mein Name ist Benjamin Iten. Diesen August beginne ich an der SUR als Fachlehrer für Natur und Technik sowie für das Wahlfach Biologie. Meine Grundausbildung «Bachelor in Biologie» habe ich in den USA absolviert, im Anschluss daran den Master als Umweltingenieur an der ZHAW in Wädenswil. Ich wohne in einer Gross-WG in Zürich, zusammen mit sechs Erwachsenen und zwei Kindern, direkt am Stadtrand beim Wald. Von da aus unternehme ich gerne Velotouren mit dem Rennvelo oder dem Gravelbike in die Berge, erkunde die nähere und fernere Umgebung zu Fuss oder lese ein Buch in meiner Hängematte, am liebsten im Wald. Ich freue mich riesig darauf, den Schülern und Schülerinnen der SUR die Wunder der Natur näher zu bringen und die Gegend rund um das Rafzerfeld näher kennenlernen zu dürfen. ***Benjamin Iten***

Karin Widmer – Lehrperson Primarschule

Ich heisse Karin Widmer, bin 52 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und unseren beiden Kindern in Schaffhausen. In meiner Freizeit singe, lese, reise und fotografiere ich gerne.
Ich unterrichte seit 28 Jahren im Kanton Zürich an der Primarschule, wobei ich zuerst zwölf Jahre auf der Unterstufe tätig war, bevor ich nach einem Jahr Babypause auf die Mittelstufe wechselte. Während der letzten 15 Jahre war ich Klassenlehrerin im Jobsharing an der 5./6. Klasse in einer kleinen Dorfschule im Zürcher Weinland.
Nach den Sommerferien werde ich in Wasterkingen als Fachlehrerin an der 4. und der 6. Klasse starten und dort die Fächer Bildnerisches Gestalten, Musik, Religion/Kultur/Ethik und Französisch (6. Klasse) unterrichten.
Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen und darauf, die Kinder der beiden Klassen bald kennenlernen und sie ein Stück auf ihrem Weg begleiten zu dürfen. ***Karin Widmer***

Pascale Neukom – Lehrperson Sekundarschule

Mein Name ist Pascale Neukom. Ich bin 25 Jahre alt und wohne seit einem Jahr mit meinem Ehemann in Rafz. In meiner Freizeit treibe ich sehr gerne Sport, bis vor Kurzem habe ich im Verein Fussball gespielt und auch JuniorInnen trainiert. Ich verbringe gerne Zeit in den Bergen beim Wandern oder beim Skifahren.
Während meines Studiums war ich bereits als Lehrerin für Gymivorbereitungskurse tätig. Im Januar 2023 habe ich mein Studium zur Sekundarlehrerin an der Pädagogischen Hochschule Zürich erfolgreich abgeschlossen und Erfahrungen als Klassenlehrerin an einer Sondertagesschule sammeln dürfen.
Nach den Sommerferien werde ich als Klassenlehrerin der 1A/B1 an der Sekundarschule tätig sein und parallel als Fachlehrerin an der Sekundarschule Rafz. Fairness, Binnendifferenzierung und ein gutes Klassenklima liegen mir in der Schule besonders am Herzen und ich freue mich bereits sehr auf meine Aufgaben als Klassenlehrerin! ***Pascale Neukom***

Michèle Rupp – Logopädin

Mein Name ist Michèle Rupp und ich freue mich sehr, dass ich nach den Sommerferien die Stelle als Logopädin in Hüntwangen antreten darf. Nach einer fünfjährigen Babypause bin ich nun bereit für den Wiedereinstieg ins Berufsleben. Ich bin verheiratet und wohne mit meiner Familie in Rafz. Bei der Arbeit mit den Therapiekindern ist mir besonders wichtig, dass sie sich wohl fühlen und zu mir ein gutes, vertrauensvolles Verhältnis aufbauen können. Mit diesem Grundbaustein können wir den Bedürfnissen angepasst an den verschiedenen Bereichen arbeiten und das Kind kann so optimal von der Therapie profitieren. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit den Familien und den anderen Fachpersonen. ***Michèle Rupp***

Nathalie Vosti – Lehrperson Kindergarten

Mein Name ist Nathalie Vosti und ich werde im neuen Schuljahr die neue Kindergartengruppe in Wil leiten.
Ich bin vor drei Jahren aus familiären Gründen in die Schweiz gezogen und wohne nun mit meinem Mann in Rafz. In meiner Freizeit bin ich gerne kreativ tätig, sei dies an der Nähmaschine, mit dem Stift beim Lettern oder musikalisch am Klavier.
Meine Ausbildung zur Erzieherin habe ich in Deutschland abgeschlossen und dort hauptsächlich im Kindergarten gearbeitet. In der Schweiz habe ich die letzte Zeit als klassenverantwortliche Lehrperson in einem integrativ geführten Kindergarten gearbeitet, wo ich die Verantwortung für die heilpädagogische Förderung innehatte.
Mit den Kindern zu arbeiten, sie zu fördern, zu begleiten und zu unterstützen, macht mir sehr grosse Freude. Es ist schön, mit ihnen zusammen die Welt zu erkunden und den Fragen gemeinsam nachzugehen.
Ich freu mich schon sehr auf die gemeinsame Zeit mit den Kindern, Eltern und Kolleginnen und Kollegen der SUR und auf die Herausforderung und das Privileg, eine neue Kindergartengruppe starten zu dürfen. ***Nathalie Vosti***

Simeon Götsch

Natur und Technik sind ein wesentlicher Bestandteil unseres Alltags. Somit lohnt es sich, sich bereits in jungen Jahren damit auseinanderzusetzen. ***Simeon Götsch***

Berichte aus den Schulhäusern

Unser Sporttag in Wil

An diesem strahlend schönen Mittwoch im Juni fand der einzigartige Sporttag von Wil zum siebten Mal in der Form als Kids-Cup statt. Der UBS Kids-Cup ist ein Projekt von «Weltklasse Zürich» und «Swiss athletics», den unsere beiden Lehrerinnen Katrin Wisotzki und Claudia Merki mit viel Herzblut und Schweiss jedes Jahr wieder für alle Schülerinnen und Schüler in Wil als Sporttag aufbereiten.

Heute berichte ich aus heilpädagogischer Sicht über den diesjährigen Sporttag. Alles, was wir im Klassenzimmer fördern und fordern, gelingt an diesem Tag auf magische Weise. Die Motivation zu einer guten sportlichen Leistung von unseren Schülerinnen und Schüler ist so gross, dass es kaum Unterstützung braucht. Trotzdem freuen sich die Kinder über jedes «go, go, go» aus der Gruppe. Die Frustrationstoleranz (etwas zu erleben, das einem nicht gefällt und dann trotzdem adäquat darauf reagieren zu können) ist hoch. Ein Fehlstart, ein Resultat, das nicht befriedigend ist, wird von unseren Schülerinnen und Schülern schnell relativiert. Diese Fähigkeit, die für die Zukunft der Kinder allgemein im Leben sehr wichtig ist, zeigt sich heute von der positivsten Seite. Ich bin stolz auf euch, liebe Schülerinnen und Schüler!

Aus all dem entwickelte sich eine durchwegs positive Stimmung. Dieser gemeinsame Sporttag zeigte Glück, Freude, Wettbewerbsfähigkeit und ein soziales Miteinander in Bestform. Deshalb ein grosses Dankeschön an die Schülerinnen und Schüler, an die mitwirkenden Eltern und an meine Kolleginnen und Kollegen aus der Lehrerschaft. ***Jeannette Mock, Heilpädagogin***

Projektwoche «Zirkus»

«Sind underwäx im Zirkuszält und nämed oi mit» – Mit diesem Motto haben sich die Schülerinnen und Schüler während der Zirkuswoche auseinandergesetzt. Von Montag bis Mittwoch studierten alle in den Ateliers fleissig ihren Auftritt ein, welchen sie den Zuschauerinnen und Zuschauern Ende Woche dann mit vollem Stolz präsentierten. Neben den Ateliers, welche am Donnerstag und Freitag auf der Bühne standen, gab es auch einige Gruppen hinter den Kulissen, respektive hinter dem Vorhang. Der Pressedienst, die Programmheft-Gruppe und die Restauration haben sich mit Fleiss um die restlichen wichtigen Dinge gekümmert. Der Pressedienst hat über das tägliche Leben der ArtistInnen berichtet, das Team des Programmheftes hat fleissig Informationen zu den einzelnen Ateliers gesammelt und in einem Programmheft zusammengefasst, und die Köchinnen und Köche haben wöhrend der ganzen Woche extrem leckere Snacks hergestellt.

Die Nummern der künstlerischen und kreativen Ateliers wurden am Donnerstag und Freitag im riesigen Zirkuszelt von insgesamt über 1'000 Zuschauerinnen und Zuschauern bestaunt. Aufgrund verschiedenster Rückmeldungen denken wir, dass unsere Zirkusshow ein voller Erfolg war.

Nach der Show kümmerten sich ein paar Schülerinnen und Schüler um die Kollekte. Die SUR durfte fleissig Geld sammeln, welches komplett der Stiftung Theodora zu Gute kommt. Diese Stiftung ermöglicht den Besuch von Traumdoktoren, um den Kindern während ihres Aufenthaltes im Krankenhaus etwas Freude zu bereiten und sie zum Lachen zu bringen. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei allen Leuten bedanken, die etwas gespendet haben. Voller Stolz konnten wir über 4'500 Franken an die Stiftung überweisen.

Die Schülerinnen und Schüler konnten sich während der ganzen Woche sehr amüsieren. Für einmal standen nicht Mathematik oder Französisch im Vordergrund, sondern es konnten verschiedenste andere Fähigkeiten gefördert werden, was wir alle sehr genossen haben.

Bericht: Joline Frey, Fotos: Helena Schuler, 3. Sek-Schülerinnen

Circus Ballone

Katholische Kirche

Auszug aus den Gottesdiensten

So, 03.09.	10.00	ökum. Chilbi-Gottesdienst, Festplatz in Hüntwangen
Fr, 08.09.	10.15	Andacht im Alters- und Pflegeheim Peteracker, Rafz
So, 17.09.	10.00	Bettagsgottesdienst, Glattfelden
Fr, 22.09.	09.00	MITENAND-Gottesdienst, Rafz, im Anschluss Kaffee und Gipfeli
Sa, 30.09.	18.00	Eucharistiefeier in Eglisau mit Ministrantenaufnahme
So, 01.10.	10.00	Erntedankgottesdienst in Rafz
S4, 14.10.	18.00	kath. Gottesdienst in der ref. Kirche Buchberg
So, 22.10.	10.00	Eucharistiefeier in Rafz, im Anschluss Pfarrei-Treff
So, 29.10.	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau, Patrozinium Hl. Judas Thaddäus
Di, 31.10.	09.00	MITENAND-Gottesdienst in Glattfelden, im Anschluss Kaffee und Gipfeli
Mi, 01.11.	18.30	Allerheilligen-Eucharistiefeier in Rafz. Wir gedenken der Verstorbenen unserer Pfarrei. Mit ökum. Kirchenchor
Do, 02.11.	18.30	Allerseelen-Eucharistiefeier, Eglisau
Fr, 03.11.	10.15	Andacht im Alters- und Pflegeheim Peteracker, Rafz
Do, 23.11.	18.30	MITENAND-Gottesdienst, Eglisau. Im Anschluss Umtrunk
So, 26.11.	10.00	HGU-Eröffnungsgottesdienst, Glattfelden

Sämtliche Gottesdienste sowie genauere Angaben zu den Veranstaltungen finden Sie im Forum oder auf www.glegra.ch

Kontakt: 044 867 21 21 / sekretariat@glegra.ch

Mittagstisch

Mi, 6. September 2023, 12.15, Uhr, Pfarreizentrum Eglisau
(Anmeldung bis Mo, 4.9.2023)

Mi, 4. Oktober 2023, 12.15 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau
(Anmeldung bis Mo, 2.10.2023)

Mi, 8. November 2023, 12.15 Uhr, Pfarreizentrum Rafz
(Anmeldung bis Mo, 6.11.2023)

Anmeldungen: 044 867 21 21 oder sekretariat@glegra.ch
Kosten: 10.– für Erwachsene, Kinder/Jugendliche gratis

Familienfeier mit Kleinkindern

Pfarreizentrum Eglisau, 09.00 Uhr
Sa, 23. September 2023
Sa, 28. Oktober 2023
Sa, 25. November 2023

Seniorentreffen 60+

Do, 5. Oktober 2023, 14.00 Uhr,
Gottfried-Keller-Zentrum Glattfelden
Polizeivortrag zum Thema «Betrügereien»

Lotto-Nachmittag des kath. Frauenvereins

Mo, 23. Oktober 2023, 14.00 Uhr, Pfarreizentrum Rafz

Adventskranzen

Mi, 22. November 2023, 14.30 Uhr, Pfarreizentrum Rafz

Kirchgemeindeversammlung

Do, 30. November 2023, 19.30 Uhr, Pfarreizentrum Rafz

Bitte beachten Sie auch das forum oder www.glegra.ch

Reformierte Kirche

«Einzig und dr Andr»

Sa, 16. September 2023, 19.00 Uhr, KGH Hüntwangen
«Einzig und dr Andr» sind die drei Urner Musiker Livio Baldelli, Benno Muheim und Matteo Schenardi. Sie reifen seit Jahren an ihren ürnertyyschen Liedern über eine verblassende Jugend in der Provinz – und berühren mit erzählerischen Konzerten ein erstaunlich breites Publikum.

Mit Livio Baldelli (Mandoline, Banjo, Gitarre), Benno Muheim (Kontrabass, Ukulele, Geschichten) und Matteo Schenardi (Perkussion, Gitarre, Trompete).
Eintritt frei, Kollekte. ***Eine Veranstaltung der Kulturkommission.***

«Romantischer Herbst»

Sa, 30. September 2023, 17.00 Uhr, Kirche Wil
Mit ihrem Spiel verbinden die Oboistin Lyudmila Tkatch und die Pianistin Marion Mansour den reichen Klang der Oboe mit der Vielseitigkeit und Ausdruckskraft der Klaviermusik (E-Piano) zu einem Musikerlebnis.

In ihrem neuen Programm «Romantischer Herbst» spielen sie romantische sowie auch populär-moderne Musik aus Film und Oper. Lassen Sie sich berühren!
«www.arillis.ch». Eintritt frei, Kollekte.
Eine Veranstaltung der Kulturkommission

Wiehnachtsfiir für Chlii und Gross

Hast Du Lust zu singen und Theater zu spielen? Ab sofort können sich alle Kinder von 5 – 12 Jahren für das diesjährige Weihnachtsspiel anmelden. Alles rund um die Anmeldung findet man auf «www.refwil-zh.ch». Wir freuen uns auf Deine Anmeldung!

Angebot 60plus – Seniorennachmittag

Do, 16. November 2023, 14.00 Uhr, KGH Hüntwangen
Zum ersten Senioren-Nachmittag im kommenden Winterhalbjahr laden wir Sie ganz herzlich ein.

Kirchenbus
13.35 Uhr – Wil, Primarschulhaus und Oberdorf
13.45 Uhr – Wasterkingen, Kirche und Volg

Auszug aus den Gottesdiensten

So, 03.09.	10.00	Ökum. Gottesdienst mit Kirchenchor cantemus, Festplatz Hüntwangen
Sa, 09.09.	17.00	Vesper bi de Lüüt, Schüür Huwiler, Wasterkingen
So, 17.09.	11.00	Bettag-Gottesdienst mit Trychlergruppe Zürcher Unterland, Amphitheater Hüntwangen
Sa, 23.09.	10.00	Fiire mit de Chliine, Kirche Wil
So, 01.10.	10.00	Chilbi-Gottesdienst, Kafistube Weingut Neukom
So, 29.10.	10.00	Erntedank-Gottesdienst mit 2.-Klass-Unti und Musikverein Wil, anschliessend Zopf und Most, Kirche Wil
So, 05.11.	10.00	Reformations-Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor cantemus, Kirche Wil.
So, 12.11.	11.00	Spät-Familien-Gottesdienst mit Chile-Band und Vorstellung Konf1, Kirche Wasterkingen

Alle Gottesdienste sowie Informationen zu den verschiedenen Angeboten der Kirchgemeinde finden Sie wie immer einmal monatlich im «kontakt» sowie auf www.refwil-zh.ch.

TRAIS FLUORS GARTENBAU
wir schaffen Lebensträume
info@traisfluors-gartenbau.ch 8196 Wil www.traisfluors-gartenbau.ch

HOMEO CURE
Klassische Homöopathie

FLAVIA LEIMBACHER

Naturheilpraktikerin mit
eidg. Diplom in Homöopathie

Tel. 044 869 09 32
Bauelenzelgstrasse 20 · 8193 Eglisau
www.homeocure.ch · praxis@homeocure.ch

Lee SANITÄR
Sanitär | Reparaturen
Entkalkungen | Umbau
LEE SANITÄR AG | Bäder und Küchen
Zürcherstrasse 23 | CH-8193 Eglisau
Tel 044 867 43 33 | www.leesanitaer.ch

Irene Hürlimann
dipl. Fusspflegerin SFPV
Fuss(Zyt)
SEIT 9. Juli NEUE ADRESSE
PFLEGEN SIE IHRE FÜSSE DAS GANZE JAHR!
Es würde mich freuen wenn ich
Sie auch in Wil begrüßen darf
Grundstr. 41
8196 Wil ZH
Tel: 044 831 10 10
www.fusszyt.ch
Email: info@fusszyt.ch Termine nach Vereinbarung

Sie möchten hier inserieren?

Melden Sie sich bei
gemeinde@wil-zh.ch
für genaue Informationen.

Ist Ihre Heizung richtig eingestellt?
kompetent, zuverlässig und
innovativ in die Zukunft
HANS DÜNKI • RAFZ
HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN
duenki.ch 044 869 13 95

Spitex am Rhein

Jubiläumsfeierlichkeiten

10 Jahre Spitex am Rhein

Spätsommermarkt auf dem Chileplatz

Samstag, 9. September 2023, 10.00 – 16.00 Uhr

Der Verein Spitex am Rhein wird dieses Jahr 10 Jahre alt. Das möchten wir gerne gemeinsam mit Ihnen gebührend feiern und laden daher herzlich ein.
Es erwartet Sie ein vielfältiges Programm mit Informationen und Unterhaltung:

- Samariter Hüntwangen-Wil: Erste Hilfe für Kinder mit Moulagen und Verbänden
- Feuerwehr Eglisau-Hüntwangen-Wasterkingen: Erste Hilfe bei Herzstillstand, Anwendung AED-Gerät und Informationen über First Responder
- Bluecocktail-Bar: Gratis gesunde Erfrischungen für Gross und Klein

Für unsere kleinen Gäste steht eine kostenlose Hüpfburg zur Verfügung. Zudem geben wir Ihnen gerne Informationen über die Leistungen der Spitex am Rhein und über die Mitgliedschaft im Verein.
Wir freuen uns auf alle, die uns seit vielen Jahren unterstützen und auf die, die uns kennenlernen möchten. In unserem Verein sind alle herzlich willkommen: ob jünger oder älter, von Eglisau, Hüntwangen, Wasterkingen oder Wil.

Nationaler Spitex-Tag

Da der Nationale Spitex-Tag am Samstag, 2. September 2023, und damit genau eine Woche vor unserem Jubiläum stattfindet, werden wir diesbezüglich keine besondere Veranstaltung durchführen, aber untenstehend und am Jubiläum auf das diesjährige Motto hinweisen: «Wo kann ich eigenständig und in einem Team arbeiten? Bei der Spitex!» Das Thema «Fachkräftemangel» ist aktuell und herausfordernd.
Die Arbeit bei der Spitex bietet viel Positives:

- Schweizweit, in allen Sprachregionen, auf dem Land und in der Stadt: Die Spitex ist eine attraktive Arbeitgeberin.
- Wer bei der Spitex angestellt ist, arbeitet selbständig.
- Teamarbeit ist ebenso wichtig.
- Aus- und Weiterbildungen werden gefördert.
- Die Spitex hat gute Arbeits- und Rahmenbedingungen.
- Familie, Freizeit und Karriere sind bei der Spitex zu vereinbaren.
- Man ist immer unterwegs und zu Gast bei den Klientinnen und Klienten.

Wechsel in der Teamleitung

Für unsere Teamleitung Ruth Veit-Ehrensperger geht nun ein Kapitel zu Ende. Sie tritt in den wohlverdienten Ruhestand. Über viele Jahre hinweg war sie Dreh- und Angelpunkt in der Spitex am Rhein. Mit Umsicht, Fachkompetenz und grosser Wertschätzung unseren KlientInnen und Mitarbeitenden gegenüber war sie immer der ruhende Pol mit der nötigen Übersicht und einer grossen Portion Gelassenheit.
Wir haben Ruth Veit sehr viel zu verdanken und es stimmt uns etwas traurig, dass sie unseren Betrieb nun verlässt. Mit grosser Dankbarkeit verabschieden wir sie jetzt in die Pension!
Gleichzeitig sind wir froh, dass wir die Nachfolge bereits sicherstellen konnten. Mit Frau Claudia Lee konnten wir eine sehr kompetente Pflegefachfrau mit grosser und langjähriger Erfahrung im Bereich Spitex für uns gewinnen. In den letzten Wochen ist die Verantwortungsübergabe intensiv vorbereitet worden, sodass Frau Claudia Lee am 1. August die Teamleitung bei uns im Hause übernehmen konnte.
Für Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Anita Utzinger, Öffentlichkeitsarbeit, a.i.

SPITEX-Zentrum Eglisau
Obergass 1, 8193 Eglisau

Telefonische Erreichbarkeit – 044 867 25 67
Mo – Fr 08.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00

E-Mail: info@spitex-am-rhein.ch

Weitere Infos auf www.spitex-am-rhein.ch

Spitex am Rhein

Zur Ergänzung unseres Teams Spitex am Rhein Eglisau suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Dipl. Pflegefachfrau/-mann HF, DN II / dipl. Wundexperte/-in SAfW 60%

Ihre Aufgaben:
- Mithilfe beim Aufbau eines neuen In-House Wundambulatoriums
- Ansprechperson für Mitarbeitende betr. Wundpflege
- Ressourcen und zielorientierte Pflege und Betreuung unserer Klienten
- Beratung und Begleiten von Angehörigen
- Verantwortung für eine sorgfältige Führung der Pflegedokumentationen
- Verantwortung für Planung, Steuerung von Evaluation des Pflegeprozessen
- Instruieren und Begleiten der involvierten Berufsgruppen
- Zusammenarbeit mit Fachgruppen, Hausärzten und Angehörigen
- Bereitschaft um Nachtpikett zu leisten (Notrufkunden) 3-4-mal monatlich

Ihr Profil:
- Dipl. Pflegefachfrau-/Mann mit Berufserfahrung
- Spitex-Erfahrung
- Abgeschlossene Weiterbildung dipl. Wundexperte/-in SAfW
- Selbstständige und routinierte Arbeitsweise
- Teamfähige, dienstleistungsorientierte und motivierte Persönlichkeit
- Kooperative, wertschätzende und respektvolle Haltung
- Wohnhaft in der Region

Wir bieten Ihnen:
- ein eingespieltes, kompetentes, kollegiales Team
- ein abwechslungsreiches, interessantes Arbeitsfeld
- fortschrittliche Sozialleistungen (z.B. privat versichert bei Unfall)
- attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten
- die Gelegenheit Ihr Wissen und Ihre Ideen in den Betrieb einzubringen
- E-Mobilität

Sind Sie interessiert an einer attraktiven Stelle?
Für allfällige Fragen steht Ihnen Frau Claudia Lee gerne zur Verfügung.

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte an:
Spitex Verein am Rhein, Personaldienst, Obergass 1, 8193 Eglisau.
Telefon: 044 867 25 67
Email: claudia.lee@spitex-am-rhein.ch

Für unser Team in der **Spitex am Rhein Eglisau** suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung Verstärkung in der

Administration und Buchhaltung 30 - 50%

Ihre Aufgaben:

- Selbständige Führung der Betriebsbuchhaltung und das Erstellen des Jahresabschlusses
- Kreditorenbuchhaltung
- Lohnwesen
- Personaladministration inkl. Meldungen bei sämtlichen Sozialversicherungen
- Telefon und Empfang
- Mithilfe bei der Mitgliederadministration
- Allgemeine Sekretariatsaufgaben
- Gegenseitige Ferienvertretung mit Ihrer Admin-Kollegin

Ihr Profil:

- Kaufmännische Ausbildung
- Vertiefte Kenntnisse in Buchhaltung/Rechnungswesen
- Gute EDV-Anwenderkenntnisse, Erfahrung mit Abacus und Perigon von grossem Vorteil
- Organisationstalent und gewohnt effizient zu arbeiten
- Freude an einer abwechslungsreichen und kundenorientierten Aufgabe

Wir bieten Ihnen:

- Eine verantwortungsvolle Tätigkeit als Drehscheibenfunktion in unserem Spitex-Zentrum
- Arbeiten in einem kleinen, motivierten Team mit guter Infrastruktur
- fortschrittliche Sozialleistungen (z.B. privat versichert bei Unfall)
- die Gelegenheit Ihr Wissen und Ihre Ideen in den Betrieb einzubringen
- Bevorzugte Einsatztage Montag bis Mittwoch

Sind Sie interessiert an dieser attraktiven Stelle?
Für allfällige Fragen steht Ihnen Frau Daniela Bertschi gerne zur Verfügung.

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte an:
Spitex Verein am Rhein, Personaldienst, Obergass 1, 8193 Eglisau.
Telefon: 044 867 25 67
Email: admin@spitex-am-rhein.ch

Rotkreuz-Fahrdienst Hüntwangen / Wil / Wasterkingen

Der Rotkreuz-Fahrdienst ermöglicht mobilitätsbehinderten Personen die Fahrt zum Arzt, zur Therapie oder zur Kur.
Sie erreichen unsere Einsatzleitung jeweils an Werktagen von montags bis freitags, von 08.00 bis 12.00 Uhr, und von 14.00 bis 17.00 Uhr, unter der Nummer 044 388 25 00.

Schweizerisches Rotes Kreuz Zürich

Auskunft und Vermittlung

Schweizerisches Rotes Kreuz Zürich – 044 388 25 00

Mo – Fr	08.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00

Von der Bevölkerung für die Bevölkerung

Strassenflohmarkt Rafz – 16. September 2023

Unser Strassenflohmarkt rückt immer näher und wir freuen uns sehr, Ihnen den Flohmarkt und ein buntes Markttreiben zu präsentieren. Speichern Sie sich das Datum in Ihre Agenda. Es gibt ein breites und vielfältiges Angebot: Sie können über die Märktgass schlendern und an 67 Ständen nach Wertvollem und Brauchbarem stöbern.

Neben den Ständen gibt es für alle FlohmarktbesucherInnen ein abwechslungsreiches Marktprogramm: Ein Kinderkarussell für die kleinen Kinder, ein Fallgatter für Jugendliche, Kinderschminken, Päcklifischen, eine Schaumkussschleuder und vieles mehr stehen neben den Ständen für Sie bereit.
Am Marktkaffee verwöhnen wir Sie gerne mit hausgemachten Kuchen und Kaffee. Über die Mittagszeit können Sie sich mit Flammkuchen aus dem Holzofen stärken. Wir freuen uns, Sie am Samstag, den 16. September 2023, von 8.00 – 15.00 Uhr, an unserem Stassenflohmarkt in Rafz begrüssen zu dürfen. Für mehr Informationen besuchen Sie uns auf www.strassenflohmarkt-rafz.ch.

Die Rafzer Flomifrauen.

Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung findet zweimal im Monat statt (i.R. erster und dritter Montag im Monat, die genauen Daten entnehmen Sie bitte nebenstehender Tabelle). Sie finden uns jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr im kath. Kirchgemeindehaus, Badener-Landstrasse 12, in Rafz. Von 13.30 bis 14.00 Uhr sind wir gerne auf Voranmeldung für Sie da. Bitte bringen Sie das Gesundheitsheft, eine Wickelunterlage und Windeln mit.

Von Montag bis Freitag, von 08.30 bis 10.30 Uhr, werden Sie von den Mütterberaterinnen des kjz Bülach unter der Nummer 043 259 95 00 beraten. Zusätzliche Beratungen sind nach Vereinbarung möglich.

Ich heisse Alessia Nüssli und bin Ihre persönliche Mütter- und Väterberaterin. Sie erreichen mich unter alessia.nuessli@ajb.zh.ch oder 043 259 95 37.

Alessia Nüssli, Mütterberaterin HFD

Daten September bis November 2023

Mit Anmeldung	**13.30 – 14.00**
ohne Anmeldung	**14.00 – 16.00**
Mo, 04.09.	
Mo, 18.09.	
Mo, 02.10.	
Mo, 16.10.	
Mo, 06.11.	
Mo, 20.11.	

Pro Senectute – Ortsvertretung

Spielnachmittage 60+

Jeweils am zweiten Donnerstag des Monats spielen wir diverse Brett- und Kartenspiele. Den Nachmittag beschliessen wir mit Kaffee und Kuchen. Es ist keine Anmeldung nötig, der Unkostenbeitrag beläuft sich auf Fr. 7.–. ***Monika Rutschmann, Ortsvertreterin***

Spielnachmittag 60+

14.09.	13.30 – 16.00	Restaurant Sternen, Wil
12.10.	13.30 – 16.00	Restaurant Sternen, Wil
09.11.	13.30 – 16.00	Restaurant Sternen, Wil

Kontakt für Fragen und allenfalls Fahrdienst:
Monika Rutschmann (044 869 20 05)

Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld

Es tut gut, in der Nähe eines heiteren Menschen zu sein, der zuhören kann. Sie möchten gerne besucht werden zu Hause oder im Alters- und Pflegeheim? Unsere Besucherinnen und Besucher gehen regelmässig an Weiterbildungen. Ihr Wissen wenden sie an und gehen kostenlos zu Menschen in Wil, Hüntwangen, Wasterkingen und im Alters- und Pflegeheim, welche gerne besucht werden möchten.
Ein Besuch bringt Kurzweil, ein Zusammensein kann aus einem trüben Tag einen heiteren werden lassen. Möchten Sie einmal einen anderen Menschen um sich haben zum Reden, zum Kaffee trinken, um aus Ihrem Leben zu erzählen, um sich vorlesen zu lassen, um spazieren zu gehen oder um Gesellschaftsspiele zu spielen?
Es gibt viele Gründe. Ihre Wünsche und Anliegen interessieren uns. Gerne arrangiere ich unverbindlich ein Treffen mit einer Person, die Sie – wenn es passt – in regelmässigen Abständen besucht und gute Momente mit Ihnen verbringen möchte.
Rufen Sie mich unverbindlich an, ich freue mich über Ihren Anruf | 079 749 35 27. ***Katrin Strässler Koordinatorin***

Suchtprävention

E-Zigaretten – vapen, dampfen, puffen

Die Suchtprävention erhält häufig Anfragen zu E-Zigaretten, «Vapes» und ähnlichen Produkten. Eine der ersten Fragen ist die nach der Schädlichkeit. Diese Produkte enthalten krebserregende und allergieauslösende Stoffe. Das Auftreten von Atemwegsinfektionen wird vermehrt beobachtet. Wahrscheinlich steigt auch das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen.
Vapes sind vergleichsweise jung, und die Hersteller entwickeln fortlaufend neue Produktvarianten. Langzeitstudien liegen daher nicht vor. Die zahlreichen «neuen» Stoffe, die in den Produkten enthalten sind, sind also nicht auf ihre gesundheitlichen Auswirkungen hin untersucht. Schon gar nicht auf Langzeitwirkungen.
Ein Beispiel: Viele der Flüssigkeiten, die durch Hitze verdampft werden («Liquids»), enthalten zugelassene Aromastoffe, die für den Verzehr bestens erprobt sind. Nicht untersucht sind dagegen die gesundheitlichen Auswirkungen beim Einatmen der Dämpfe. Nur in einem Einzelfall, bei Zimtaldehyd, konnte nachgewiesen werden, dass das Einatmen zu einer Fehlfunktion von Immunzellen in der Lunge führt.
Ein weiteres Problem: Jugendliche dampfen zunächst Aromen wie Erdbeere, Banane, Honig usw. ohne Nikotin. Später probieren sie eine andere Geschmacksrichtung mit Nikotin. Das Nikotin macht dann aber körperlich abhängig.
E-Zigaretten sind im Kanton Zürich frei verkäuflich, auch an Kinder und Jugendliche. Dies wird sich erst 2024 mit dem neuen nationalen Tabakproduktegesetz ändern. In anderen Kantonen besteht bereits heute ein Abgabeverbot an unter 18-Jährige.
Wenden Sie sich bei Fragen oder wenn es um Gesundheitsförderung und Suchtprävention geht, an uns.

Suchtprävention Bezirk Bülach
Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach | 044 872 77 33
www.praevention-fabb.ch

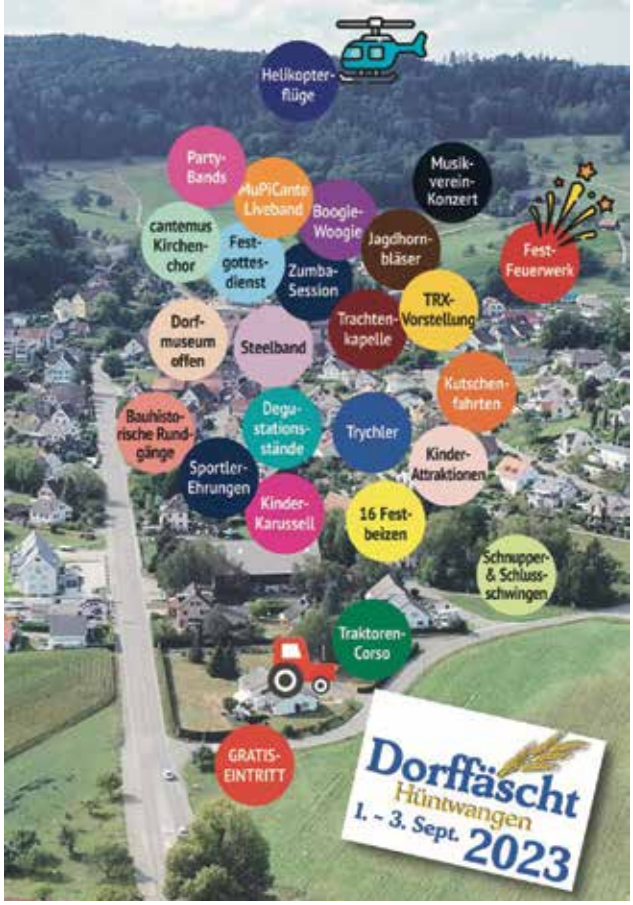
Dorffest Hüntwangen

Herzlich willkommen!

Liebe Rafzerfelderinnen und Rafzerfelder
Endlich ist es soweit: Unsere Vereine und Aussteller sind bereit, Hüntwangen ist geschmückt und dekoriert – wir erwarten Sie!
Alle Infos finden Sie im Festführer, den Sie per Post erhalten haben, oder unter www.dorffest-huentwangen.ch.

Sechzehn Festwirtschaften und Bars mit Live acts, u.a. Bavaria Partyband Rundumadum, DJ Jovi (Profi-DJ, in Hüntwangen aufgewachsen), Ignition (Rock), «das DuOh», Jojo Carpenter Boogie Woogie erwarten Sie. Zudem lockt ein Kinderkarussell, Konzerte von Musikvereinen, Wein-Degustationen, Kutschenfahrten, Rundflüge, Traktoren-Corso, Vernissagen etc. Was und wo genau entnehmen Sie bitte dem Festprogramm.
Wir danken unseren Sponsorinnen und Sponsoren und allen insgesamt über 50 Vereinen und Ausstellenden, die sich beteiligen. Und Ihnen, liebe Gäste, für den Besuch.

Hüntwangen feiert selten (letztes Dorffest 2004), wenn, dann aber richtig und unvergesslich. Lassen Sie sich das nicht entgehen, wir heissen Sie willkommen. ***Das Fest-OK***



Shuttelservice für das Rafzerfeld

Zwei Kleinbusse bringen Sie bequem nach Hause im ganzen Rafzerfeld

Abfahrtsort	Hüntwangen Dorf
Wann	Freitag – 21.00 bis 02.00 Uhr Samstag – 21.00 bis 04.00 Uhr
Kosten	gratis
Haltestellen	Wil Gemeindehaus Rafz Post Rüdlingen Gemeindehaus Buchberg Volg Eglisau Viehmarkt Wasterkingen Gemeindehaus

Abfahrtszeiten ab Hüntwangen Dorf:
Sobald sich einige Gäste an der Bushaltestelle eingefunden haben.
Die Haltestellen werden nach dem Bedarf der Gäste angefahren.

Chilbiverein

Chilbi 2023

Datum
Die Chilbi findet vom Samstag, 30. September, bis Montag, 2. Oktober 2023, statt.

Kinderflohmarkt
Der Kinderflohmarkt und die Spiele finden am Sonntag beim Schulhaus Dorf statt. Ab 09.00 Uhr können die Stände aufgestellt werden. Es wird kein Standgeld erhoben.

Verkaufsstände
Möchten Sie auch einen Stand an der Chilbi betreiben? Gisela Kaiser (079 363 01 66) gibt gerne Auskunft.

Fahrverbot
Wie jedes Jahr gilt während der Chilbi im Dorfkern ein allgemeines Fahrverbot. Für die Anwohnenden und für Rettungsdienste ist die Zufahrt selbstverständlich gewährleistet. Bitte beachten Sie, dass gewisse Einschränkungen bereits ab Mittwoch, 27. September, und bis Dienstag, 3. Oktober 2023, möglich sind.

Linienbus
Der Linienbus verkehrt gemäss Fahrplan. Während des eigentlichen Chilbibetriebs wird die Haltestelle «Gemeindehaus» an die Ecke Rüdlingerstrasse/Breitenmattstrasse verlegt. Die genauen Daten werden rechtzeitig an der Haltestelle «Gemeindehaus» bekanntgegeben.

Festbus
Auf einen Festbus wird in diesem Jahr verzichtet.

Parkplätze
Signalisierte Parkplätze stehen am Dorfrand zur Verfügung. Herzlichen Dank den Landbesitzenden.

Wir wünschen Ihnen gemütliche Stunden an der Wilemer Chilbi. S***ven Reinhard***

Chilbi 2023 – Programm

Sa, 30.09.	ab 17.00	Festbetrieb
	17.00	Kirche Wil – Konzert «Piano und Oboe»
	18.00	Musiker-Chnelle – Platzkonzert
	20.00	Weingemeinschaft – Filmvorführung «800 Jahre Wil»
	ab 20.00	Live-Musik in den verschiedenen Chilbi-Beizen
So, 01.10.	10.00	Kafistube FTV – Chilbi-Gottesdienst
	ab 11.00	Festbetrieb, Kinderflohmarkt, Degustationen und Verkaufsstände
	12.00	Füürwehrtrotte – Platzkonzert Steelband
	13.00	Weingemeinschaft – Filmvorführung «800 Jahre Wil»
	14.00	Bibliothek – Kamishibai-Bildergeschichte
	16.00	Musikerchnelle – Platzkonzert
		Weingemeinschaft – Filmvorführung «800 Jahre Wil»
	ab 20.00	Live-Musik in den verschiedenen Chilbi-Beizen
Mo, 02.10.	ab 17.00	Festbetrieb
	20.00	Lambo – Platzkonzert Guggenmusik Spectaculus
	ab 20.00	Live-Musik in den verschiedenen Chilbi-Beizen

cantemus – Kirchenchor Rafzerfeld

«Lange Nacht der Kirchen» – Konzert

Das Bild zeigt den Kirchenchor cantemus in vollem Einsatz in der «Langen Nacht der Kirchen» in Wil. Dies war eine von fast 1800 Darbietungen dieses ökumenischen Projektes, aufgeführt an über 1'100 Veranstaltungsorten in elf Kantonen. Bei dieser Gelegenheit wurde nochmals das «Gloria» von Antonio Vivaldi aufgeführt. Sieben professionelle Instrumentalisten, zwei Solistinnen und mehrere Projektsängerinnen und Projektsänger haben zum erfolgreichen Auftritt beigetragen. Ein virtuos aufgeführtes Flötenspiel unserer Chorleiterin Judith Gamp bildete den Abschluss unseres Auftrittes. Wie aus geöffneten Schleusen brandete dann der zwischendurch nur mühsam unterdrückte Applaus durch die Kirche.

Chorreise nach Schaffhausen

Am Samstag, 8. Juli 2023, war unsere traditionelle Chorreise angesagt. Sie führte uns in das Museum Allerheiligen nach Schaffhausen. Die Führung «Ziegler Keramik» zeigte auf eindrückliche Art die dort ausgestellten farbigen Kunstwerke. Der Zvieri im Ristorante Piazza bot bei gemütlichem Zusammensein noch ausreichend Gelegenheit, das Erlebte gebührend zu besprechen und diesen Anlass dann in froher Runde ausklingen zu lassen.

Vorausschauend können wir schon mal unsere Auftritte am Dorffest in Hüntwangen, im Peteracker Rafz und an der Seniorenweihnacht in der Saalsporthalle Rafz ankündigen. ***Otto Kohler***

Kulturverein Wil

7. Oktober 2023 – Exkursion

2'000 Jahre regionale Kulturgeschichte

Abfahrt	10.00	Gemeindehaus (mit Kleinbussen)
Ziel	Keltenwall bei Rheinau	
Mitnehmen	Gutes Schuhwerk empfohlen	
Kosten	Fr. 60.– pro Person (Barzahlung vor Ort) für Bustransfer, Eintritte, Mittagsverpflegung, Degustation. *Nachtessen: Bezahlung individuell*	
Anmeldung	ab sofort an Peter Baur 079 439 05 75 | p.baur@frike.ch	

Frauenturnverein

Kantonalturnfest Wyland 2023 – Ein Erlebnisbericht des FTV Wil

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit machten sich am 24. Juni 2023 vierzehn Turnerinnen motiviert und voller Vorfreude auf ans Turnfest in Dägerlen. Bereits in den frühen Morgenstunden trafen wir auf dem wunderschönen Festgelände ein. Noch präsentierte sich alles ruhig und friedlich im Sonnenaufgang. Nachdem wir unseren Sammelplatz eingerichtet haben, wärmten wir uns auf, um uns kurz darauf unseren beiden ersten Disziplinen, den beiden Fachtests Volleyball (den wir zum ersten Mal bestritten) und Korbball zu widmen. Im totalen Gegensatz zum Korbball mussten wir im Volleyball eine herbe Enttäuschung einstecken, die wir aber schnell in den Hintergrund schieben mussten, um uns auf die bevorstehenden Disziplinen in der Kategorie «Fit und Fun» konzentrieren zu können. Leider lief es auch da nicht nach Wunsch und unser Gesamtergebnis war alles andere als zufriedenstellend. Aber davon liessen wir uns die gute Laune, den Spass und das Zusammensein nicht verderben. Bereits gegen Mittag gehörten unsere Einsätze der Vergangenheit an und wir konnten uns unserem Vergnügen widmen, was an diesem top organisierten Anlass auch wirklich nicht schwierig war. Wir sassen gemütlich bei einem Glas Wein beisammen, erkundeten das Gelände, besuchten verschiedenste Wettkämpfe oder spendeten der Barrenübung unseres Turnvereins tosenden Applaus. Nach dem Abendessen freuten wir uns auf die Turnshow «Wylandary», die wir Turnerinnen alle gemeinsam besuchten. Die abwechslungsreiche Vorführung begeisterte uns und wir kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Anschliessend liessen wir den Abend in den verschiedenen Festzelten ausklingen, die einen etwas kürzer, die anderen etwas länger, bevor wir uns individuell auf den Heimweg machten.

Trotz unserer bescheidenen Leistung war es ein fantastischer Turnfesttag voller guter Laune, Lachen und ganz viel Spass. Dass wir das alles in dieser Art und Weise geniessen konnten, liegt auch an den ganz vielen helfenden Händen, auf die wir zählen durften und ohne die ein solches Erlebnis gar nicht möglich wäre, ganz im Sinne von «Ein einzelnes Blatt spendet noch keinen Schatten». Ein riesengrosses Dankeschön an unsere Hauptorganisatorin, Fachtestverantwortlichen, Richterinnen, «Lektionenübernehmerin» für Nicht-Turnfestfrauen, Fans und natürlich auch allen Turnerinnen. ***Simone Scherrer, Präsidentin***

Musikverein

Muttertagskonzert – 14. Mai 2023

Nachdem wir unser Muttertagskonzert schon letztes Jahr bei der Familie Neukom durchführen konnten und wir dies als einen schönen Anlass empfanden, richteten wir auch in diesem Jahr wieder eine kleine Festwirtschaft auf dem Hof ein. Ab 11.30 Uhr konnte man sich mit Köstlichkeiten vom Grill und feinen Durstlöschern eindecken. Um 13.30 Uhr starteten wir unser Muttertagskonzert, das wir mit unserem bewährten Dirigenten Paul Baur ohne Probleme über die Bühne brachten.

Der Musikverein am Musiktag Zürcher Unterland

Musiktag Zürcher Unterland, Rümlang

Das ganze musizierende Zürcher Unterland traf sich dieses Jahr in Rümlang. Na ja, eigentlich nur den die Blasmusik-Szene betreffenden Teil. Für unseren Bewertungsvortrag hatten wir «The Glacier Express» gewählt, eine musikalische Reise mit dem berühmten Zug durch die Schweizer Bergwelt. Dieses Werk hatte für alle Instrumentengruppen interessante Passagen auf Lager, deshalb machte es auch Freude, daran zu arbeiten. Im anschliessenden Jury-Gespräch wurden dann die einzelnen Sequenzen besprochen, was gut gelungen war und an was man noch etwas arbeiten muss.
Die Marschmusik, oh pardon, die Parademusik absolvierten wir wie schon in anderen Jahren mit der Musikgesellschaft Rafz und dem Tambourenverein Weinland Andelfingen.

Bekanntlich kommt ja das Beste zum Schluss: Wir hatten dieses Jahr vier VeteranInnen, die anlässlich des Unterländer Musiktages geehrt wurden:

- Hansruedi Meier
  Kantonaler Ehrenveteran, 50 Jahre aktives Musizieren
- Alois Scherer
  Eidgenössischer Veteran, 35 Jahre aktives Musizieren
- Nicole Böni
  Kantonale Veteranin, 25 Jahre aktives Musizieren
- Beat Rüeger
  Kantonaler Veteran, 25 Jahre aktives Musizieren

Liebe Veteranin, liebe Veteranen, der Musikverein Wil gratuliert Euch von Herzen für diese Auszeichnung! Wir hoffen, dass Ihr noch lange in unseren Reihen mitspielen könnt und den Musikverein Wil mit Euren Persönlichkeiten bereichert.

vlnr: Dani Heller (Fähnrich), Alois Scherrer, Nicole Böni, Hansruedi Meier, Beat Rüeger

Sommerkonzert im Amphitheater mit der BB Eglisau und der MG Rafz – 16.06.2023

Wiederum bei sonnigem Wetter konnten die drei Rafzerfelder Musiken zum Sommerkonzert aufspielen. Wie immer wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten, das die zahlreichen Zuhörenden mit kräftigem Applaus verdankten. Die Verpflegung wurde wieder vom Verein Amphitheater Hüntwangen übernommen, so dass es an nichts fehlte.

Platzkonzert Buchenloo – 14.07.2023

Immer wenn es heisst Platzkonzert Buchenloo, dann wissen alle, dass die grossen Sommerferien vor der Tür stehen. Einmal mehr hatten sich die BuchenlooerInnen ins Zeug gelegt und eine schöne Festwirtschaft eingerichtet. Diese öffnete bereits um 19.00 Uhr und wurde schon rege genutzt. Um 20.00 Uhr startete der Tambourenverein Weinland Andelfingen das musikalische Programm – sogar mit einer Überraschung: Andrin Hirt aus Buchenloo hatte seinen ersten öffentlichen Auftritt als Jungtambour, nach nur sechs Proben. Toll gemacht, Andrin und weiterhin viel Spass beim «Trümmele»! Natürlich brillierte auch der Rest des Tambourenvereins mit seinen Vorträgen. Im Anschluss spielte der Musikverein Wil verschiedene Titel aus dem aktuellen Repertoire. Dabei sind neben Marsch und Polka auch «Heiterefahne» von Trauffer und «Come on Eileen» von Neil Diamond vertreten. Ein schöner Abend wurde von allen genossen und ging bei Speis, Trank und gemütlichem Beisammensein zu Ende. Ein herzliches Dankeschön nach Buchenloo für die Gastfreundschaft!

Andrin Hirt und Peter Schwarzer

Vereinsreise ins Appenzellerland – 15./16.07.2023

Endlich, nach zwei Jahren, ging es wieder einmal auf eine Vereinsreise. Um 07.30 Uhr ging die Reise ab Schulhaus Dorf mit dem Hesscar los. Erst einmal Richtung Wiesendangen, um zwei weitere Reiseteilnehmerinnen aufzugabeln und dann schnurstracks weiter ins Appenzellerland. Für einen Kaffeehalt war keine Zeit, deshalb gab es Kaffee und Gipfeli im Car.

Das erste Highlight erwartete uns in Gontenbad, in der Kunstschmiede Appenzell AG. Unsere Aufgabe bestand darin, selber einen eigenen Fleischspiess zu schmieden, um am Abend überhaupt znachtessen zu können. Und so machten wir uns mit viel Fleiss und Schweiss, bei 30 ° Aussentemperatur, an die Arbeit. Unsere drei Kursleiter hatten alle Hände voll zu tun, doch am Schluss hatten alle einen eigenen Spiess. Diese knapp zwei Stunden hatten nun doch schon Hunger gemacht und so ging die Reise weiter in den «Schnuggenbock», wo uns Chäshörnli, Ghackets und Öpfelmues erwartete. Im «Schnuggenbock» gab es noch Vieles zu entdecken, ganz besonders in der Backstube des «Zyt Rädli»-Ladens. Hhhmmmm, fein! Nach dem gemütlichen Mittagessen wäre eigentlich ein Mittagsschläfchen ganz nett gewesen, dieses musste aber bereits wieder im Car stattfinden. Wir wurden in die Hauptstadt von Innerrhoden chauffiert. Auf dem Landgemeindeplatz wurden wir von Martin Fässler in Empfang genommen, der uns nun in die Kunst des «Rugguselen» (Naturjodel)

Musikverein

einweihte. Als Abschluss meinte er dann, «das tönt guet, jetzt gömmer uf dä Hirscheplatz». Was wir zuerst als Scherz wahrnahmen, entpuppte sich als absolut ernst gemeint. Ausgerüstet mit Taler-Becken und unseren Stimmen nahmen wir auf dem Platz Aufstellung und gaben unser erlerntes Rugguseli zum Besten. Übrigens: Das Video zum Auftritt ist aufgeschaltet auf www.mvwil.ch.
Nun war es Zeit für den Einzug im Hotel. Doch auch hier gab es nur eine Ruhepause, bevor wir uns wieder auf den Weg zum Nachtessen machten. Im Breitenmoser «Gustarium» wurde dann das Geheimnis über unseren Znacht gelüftet: Mit unseren selbst geschmiedeten Spiessen konnten wir unsere eigenen Fleischspiesse zum Grillieren bestücken.
Nun war es aber doch Zeit für die Nachtruhe und wir machten uns auf den Weg zurück ins Hotel. Nun ja, alle fanden den Weg ins Hotel noch nicht, Appenzell hatte noch einiges in den Nachtstunden zu bieten. Einige Gerüchte berichten davon, dass der eine oder andere erst gegen 05.00 Uhr sein Hotelbett fand.
Nichtsdestotrotz standen alle am nächsten Morgen um 07.45 Uhr vor dem Hotel bereit für den zweiten Tag. Mit Bahn, Bus und Seilbahn ging die Reise auf den Hohen Kasten, wo wir einen ausgiebigen Brunch mit wechselnder Aussicht geniessen konnten. Wieder unten holte uns Hesscar ab und chauffierte uns über die Wasserfluh nach Rapperswil, wo wir uns noch etwas im Städtchen oder auf dem Schloss tummeln konnten. Mit der «Pantha Rei» schipperten wir zurück nach Zürich, wo uns der Car wieder in Empfang nahm und sicher nach Hause fuhr.
Wir durften gemeinsam zwei tolle Tage verbringen. Ein grosses Dankeschön an Denise Baur und Markus Benz, die den Anlass für uns organisiert haben.

Bundesfeiern 2023, Wasterkingen und Wil

Alle zwei Jahre, wenn wir den Bundesfeieranlass in Wil nicht organisieren, spielen wir auch noch in unseren Nachbargemeinden des unteren Rafzerfeldes. Dieses Jahr war Wasterkingen an der Reihe. Die gemütlich eingerichtete Festbeiz lud die Gäste schon früh zum Platznehmen ein. Um 18.30 Uhr bauten wir unsere Konzertaufstellung auf und eröffneten nach der Festrede den musikalischen Teil mit einem Marsch, um gleich danach die Landeshymne zum Besten zu geben. Weiter ging es mit der «Weinkellerpolka». Ein kräftiger Platzregen zwang uns danach zum Unterstehen. Doch zum Glück nicht lange: Stühle abtrocknen, Noten «büschelen» und weiter gings. Zu lange konnten wir unser Konzert nicht in die Länge ziehen, da ja auch die Feiernden in Wil auf die Begleitung der Landeshymne warteten. Ein herzliches Dankeschön an die Wasterkinger und Wasterkingerinnen für die Gastfreundschaft sowie Speis und Trank.
Für uns ging es also noch in Wil weiter. Hier war die Schlechtwettervariante gewählt worden und wir mussten keinen weiteren Regenschauer mehr fürchten. Nach den Festreden, der Rangverkündigung des Dorf-OLs und den Beiträgen der Turnerfamilie kamen wir schliesslich nochmals zum Zug: «Weidmann-Marsch», «Joshua» und

«Heiterefahne» waren der Einstieg, bevor die Landeshymne und selbstverständlich unser Wilemer Lied dargeboten wurden. In der Turnhalle Landbüel erklang ein eindrücklicher Stimmenchor, der uns zur Musik begleitete. Nach einer Zugabe, dem «Regimentsmarsch», konnten wir uns auch noch entspannt hinsetzen und den Abend bei Speis, Trank und Musik ausklingen lassen. Auch hier möchten wir uns für die Gastfreundschaft und die Verpflegung herzlich bedanken.

Instrumentalausbildung

Wir bieten immer noch Musikunterricht für verschiedene Instrumente an. Gerne gibt Ihnen Markus Benz weitere Auskünfte: ausbildung@mvwil.ch

Franziska Benz, Präsidentin

Der Musikverein im Herbst

01.09.	18.00	Dorffest Hüntwangen: Eröffnung Festakt
08.09	20.00	Platzkonzert Hüslihof
30.09./01.10.		Chilbi Wil: Musiker-Chnelle

Natur- und Vogelschutzverein NVV

Sensenmähkurs vom 17. und 24. Juni 2023

Für die Pflege von naturnahen Flächen und Gärten ist es wichtig, dass diese mit der Sense (Sägisse) gemäht werden, dabei können Insekten geschont und seltene Blumen oder Sträucher gezielt ausgemäht werden.
Wer mit der Sägisse mäht, fühlt die Natur mit allen Sinnen, hört die Vögel und die Grillen, riecht die Blumen und die Kräuter, sieht alle schönen Blumen, Gräser und Sommervögel.
Der Kursleiter Urs Amhof und Helfer Franz Hänseler durften 10 Teilnehmerinnen und 3 Teilnehmer begrüssen und ihnen im ersten Teil theoretische Kenntnisse und die Sicherheitsvorkehrungen vermitteln. Es wurden auch die zum Heuen dazugehörenden Geräte vorgestellt.
Nach dem Einstellen der Sägisse begann der zweite Teil unter dem Motto «Learning by doing». Dabei wurden die Kursteilnehmer/innen von Urs mit Tipps und wichtigen Hinweisen zum richtigen Mähen instruiert. Denn das korrekte Mähen mit der Sägisse ist nicht so einfach.
Eine Pause mit Verpflegung darf beim Mähen nicht vergessen werden. Im letzten Teil wurde das Wetzen der Sägisse und das Dengeln geübt, denn nur eine Sägisse, die gut schneidet, macht Freude.
Nach der Schlussbesprechung endete der Kurs mit einem Glas Wettsteinwasser. ***Franz Hänseler***

Ausblick

2. / 3. September – Dorffest Hüntwangen
Der NVV wird eine Naturausstellungen mit vielen interessanten Informationen in einer Scheune einrichten.

8. Oktober – BirdWatch International
In Bergöschingen (D). Dieser Anlass findet ohne Vereinsbeteiligung statt.

21. Oktober - Pflegeeinsatz im alten Wingert in Rafz

Morgenspaziergang am ersten Sonntag im Monat

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 09.00 Uhr auf dem Parkplatz des Oberstufenschulhauses Landbüel in Wil. Auf einem gemütlichen Rundgang von circa zwei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen – nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung, werden wir auch mal einen Abstecher in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes machen. Es ist keine Anmeldung nötig, vergessen Sie den Feldstecher nicht!

Weitere Informationen zu Exkursionen, Kursen, Sonntagstreffen etc. – auch zum kantonalen Angebot – finden Sie auf www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld.
Leo Eggenberger

Morgenspaziergang – Nächste Daten (Ziele provisorisch)

03.09.	Vogelbeobachtungen im Neeracherried
01.10.	Pilzwanderung mit A. Hofer
05.11.	Vögel im Rafzerfeld

Pflegeeinsatz im alten Wingert in Rafz

Wann	21. Oktober	13.30 – 16.30
Treffpunkt	im alten Wingert	
Mitnehmen	Gartengeräte und Handschuhe	

Abschliessend wird eine Wurst vom Grill offeriert.
Familien sind willkommen.

Pistolenclub Rafzerfeld

Drei Saison-Highlights

Dieses Jahr haben wir im Auftrag des Bezirksschützenverbands Bülach das Feldschiessen mit den Distanzen 25m und 50m durchgeführt. Insgesamt schossen 46 Teilnehmende das Feldschiessen bei uns. Die höchsten Resultate in Rafz und die zweithöchsten im Bezirk erreichten Regula Ita und Marco Schöni mit je 178 Punkten auf 25m. Auf sie folgten Michael Staubli mit 175 und Werner Schöni mit 173 Punkten als weitere Schützen des Pistolenclubs Rafzerfeld.

Ebenfalls führten wir dieses Jahr zum zweiten Mal das Sommer-Schüsse in Rafz als Ersatz für das Bächtelischiessen durch. Es wurden 10 Schuss einzeln auf 50m und drei Serien à je 5 Schuss in 50, 40 und 30 Sekunden auf 25m geschossen. Insgesamt absolvierten 77 Schützinnen und Schützen den 50m- und 64 den 25m-Wettkampf. Festsieger des 2. Sommer-Schüsse wurde unser Präsident, Gerrit Kapfer, Pistolenclub Rafzerfeld, mit Total 240 Punkten (höchste Punktzahl beider Wettkämpfe zusammengezählt; 92 und 148 Punkte). Zweiter wurde Koni Müller, Pistolenclub Stammertal, mit 236 Punkten (92 und 144 Punkte). Auf Rang drei folgten drei Schützen mit der gleichen Punktzahl von 235. Aufgrund des Reglements wurde Michael Burkhard, Pistolenschützen Ermatingen, dritter mit 89 und 146 Punkten.

Am 30. Juni besuchten acht unserer Vereinsmitglieder das Thurgauer Kantonalschützenfest in Frauenfeld. Bei wechselhaftem Wetter absolvierten wir die Wettkämpfe und waren mehr oder weniger mit unseren Resultaten zufrieden. Beste Rafzerfelder Pistolenschützen wurden Heini Egli mit 87 (50m) und 140 (25m) Punkten im Vereinswettkampf und 93 Punkten im Serie-Stich (25m) und Regula Ita und Gerrit Kapfer mit je 74 Punkten beim Thurgauerstich (25m).
Insgesamt erzielten Heini Egli, Alfred Ender und Gerrit Kapfer den 4-fach Kranz sowie Regula Ita und Silvain Kocher den 3-fach Kranz.

Ausblick

Endschiessen – 17. Oktober 2023

Wöchentliches Training

Jeweils am Dienstag absolvieren wir unser wöchentliches Training. Am Pistolenschiessen Interessierte sind herzlich zum unverbindlichen Besuch eines unserer Trainings eingeladen. Waffe und Munition stellen wir bei Bedarf gerne zur Verfügung. ***Demis Bühler, Aktuar***

Schützen Rafzerfeld

Dorf-, Firmen- und Vereinsschiessen

Der Anlass vom 13. Mai 2023 gehört schon wieder der Vergangenheit an. Wir durften 34 Gruppen, also 101 Teilnehmende, im Schützenhaus begrüssen. Eine erfreuliche Teilnehmerzahl nach der längeren Pause und das erste Mal unter der Flagge der Schützen Rafzerfeld. Für das nächste Jahr gilt es, Teilnehmende aus dem unteren Rafzerfeld vermehrt für den Anlass motivieren zu können.
Die Jägergruppe «Hubertus» mit Baur Heinz, Berger Markus und Habermacher Jonas konnten den Wettkampf mit 106 Punkten für sich entscheiden. Herzliche Gratulation!

Thurgauer Kantonalschützenfest

Das 71. Thurgauer Kantonalschützenfest ist Geschichte und die Schützen Rafzerfeld können zufrieden zurückblicken. Mit 25 Teilnehmenden erreichten wir in der Vereinskonkurrenz mit einem Sektionsdurchschnitt von 92.783 den 35. Rang von 162 teilnehmenden Vereinen.
Die Sport-Gruppe erreichte den 31. Rang mit 2220 Punkten und klassierte sich somit im Mittelfeld der Rangliste.
Weitere starke Einzelresultate:

2-Stellungs Meisterschaft, Kat. E
1. Rang Spühler Martin, 540 Punkte

Festsiegerkonkurrenz, Kat. Sport
2. Rang Neukom Roman, 2233 Punkte

Serie, Kat. Sport
2. Rang Neukom Roman, 60 Punkte

Meisterschaft liegend, Kat. Sport
5. Rang Schneider Patrick, 578 Punkte ***Patrick Schneider, Aktuar***

Samariterverein

An der diesjährigen Regionalübung der Samaritervereine Buchberg-Rüdlingen, Rafz und Hüntwangen-Wil kamen über 50 Samariter zusammen. Gemeinsam haben wir verschiedene lustige Aufgaben gemeistert, wie zum Beispiel ein Krückenwettrennen oder ein Rettungsringwettschiessen. Es wurde gekämpft, gerannt und sehr viel gelacht. Zur Belohnung gab es am Schluss ein feines Kuchenbüffet.

Als Samariter machen wir nicht nur ein Pflaster drauf. Vielfach sind wir die Ersten bei einem Unfall oder bei einer Verletzung an einem Anlass. So ist es wichtig, dass wir auch die Bergung und den Transport beherrschen, vor allem als Erstversorger bevor die Ambulanz eintrifft. Daher üben wir immer wieder den Umgang mit dem Rettungsbrett. Auch üben wir die Abgabe von Sauerstoff, damit wir Sanitäter und Ärzte fachgerecht unterstützen können.

Würdest Du auch mal gerne bei einer Übung dabei sein? Unser Jahresprogramm ist unten ersichtlich. Komm doch ganz unverbindlich vorbei! Vorkenntnisse sind keine nötig. Du lernst alles bei uns. Noch Fragen? Unsere Präsidentin Laura Meier gibt gerne Auskunft | 078 65410 37.

Karin Zurbriggen

Jahresprogramm 2023 / 2024

Mo, 11.09.	Sanitätsdienst live Samariterlokal Rafz (mit dem SV Rafz)
Di, 03.10.	Blutstillung (mit dem SV Rafz) Samariterlokal Rafz
Mo, 13.11.	Krampfanfälle Samariterlokal Wil
Mo, 15.01.	Kindernotfälle Samariterlokal Wil

Blutspenden 2023

Datum	22. November	17.30 – 20.00 Uhr
Ort	Schulhaus Landbüel, Wil ZH	

Turnverein

RMS Vereinsturnen 2023

Am Samstag, 3. Juni, fand die Regionenmeisterschaft GLZ in Regensdorf statt. Drei Wochen vor dem Kantonalen Turnfest wurde dieser Wettkampf als optimale Vorbereitung genutzt. Mit dem neuen Schaukelringprogramm gelang uns ein guter Start in den Wettkampf. Den langen Unterbruch zwischen den ersten beiden Programmen verbrachten wir mit Ausruhen am Schattenplatz oder Anschauen anderer Vorführungen. Die Aerobic wurde zum Aufwärmen nochmals geübt, bevor es dann ernst galt. Auch hier gelang uns eine schöne Vorführung. Zum Abschluss stand die Gerätekombination mit Barren und Stufenbarren auf dem Programm. Zufrieden mit dem Wettkampf und im Wissen, wo in den nächsten Wochen noch gefeilt werden muss, gingen wir an die Rangverkündigung. Ganz überrascht waren wir, als bei den Schaukelringen unser Verein auf dem 2. Platz genannt wurde. Herzliche Gratulation allen Turnerinnen und Turnern sowie allen Anstössern.

Noten:
9.13 Schaukelringe (Rang 2 von 7 startenden Vereinen)
8.18 Aerobic (Rang 9/12)
8.64 Gerätekombination (Rang 5/16)

Korbball Damen – Sommersaison 2023

Erfolgreich war der Start in die Sommersaison 2023 für die Korbballerinnen. Nach neun von dreizehn Spielen standen die Damen an der Spitze der Vorrundentabelle. Lediglich ein Unentschieden an der Heimrunde kostete sie die volle Punktzahl. An der Schlussrunde Ende August mussten sie dann nochmals gegen die besten vier Teams der Vorrunde antreten. Leider war das Glück an diesem heissen 20. August nicht auf ihrer Seite: Die Spiele gingen alle sehr knapp verloren und es reichte am Ende «nur» zum 4. Rang.

Das Leiterteam Geräteturnen (vlnr): Ramona Kramer, Nadine Lee, Manuel Angst

Podest Schaukelringe (vlnr): TV Wil ZH, TV Weiningen, TV Opfikon-Kloten

KTF Wyland 2023

Am 24. Juni war es wieder so weit, und wir nahmen am alle sechs Jahre stattfindenden Zürcher Kantonalturnfest teil. Morgens um kurz vor sieben Uhr fuhren wir los. Rund eine Stunde später waren wir bereits auf dem Festgelände in Dägerlen, definierten unseren Sammelpunkt im Festzelt und stellten unser Zelt für die Nacht auf. Anschliessend waren die Gruppenfotos an der Reihe. Da bald der Wettkampf startete, machten sich alle ans Aufwärmen.

Zuerst waren wir in der Team Aerobic und in der Pendelstafette am Start. In der Team Aerobic kam es im Vergleich zur Regionenmeisterschaft zu einer markanten Steigerung und der Note von 8.73. Parallel dazu liefen wir in der Pendelstafette unserer direkten Konkurrenz davon, leisteten uns aber einen Übergabefehler, konnten mit unserer Leistung aber dennoch zufrieden sein.

Nach einer fast zweistündigen Pause waren wir anschliessend erstmals seit vielen Jahren wieder im Weitsprung im Einsatz. Dieses Unterfangen ist geglückt, denn alle vier TurnerInnen sprangen an oder über ihre persönliche Bestweite. Gleich im Anschluss war die auf diese Saison neu einstudierte Schaukelringvorführung an der Reihe. Hier konnten wir an der RMS trotz starker Konkurrenz mit einem 2. Platz überzeugen. Wir zeigten auch am KTF eine gute Vorführung, kamen aber nicht ganz an unsere Leistungsgrenze heran.

Im letzten Wettkampfteil starteten wir in der Gerätekombination und im Schleuderball. Die Gerätekombination war mittelmässig und wurde vom Kampfgericht ziemlich abgestraft. Der Schleuderball-Wettkampf war geprägt von Hochs und Tiefs mit einigen Sicherheitswürfen, einem Nuller, aber auch einer Glanzleistung: Livio Cerini erreichte mit seinem besten Wurf die Note 10.0. Im dreiteiligen Wettkampf resultierten am Ende 24.96 Punkte, welche in der zweiten Stärkeklasse zu Rang 28 reichten.

Abschliessend standen wir im Rahmen des einteiligen Vereinswettkampfs im Fachtest Korbball im Einsatz. Jana Siegrist, Lea Reif und Ramona Kramer erreichten hier in der ersten Aufgabe ebenfalls die Note 10.0. Leider passierten uns sonst einige Fehler mehr als üblich und erzielten am Ende die Note 8.29, welche trotzdem zum 4. Platz in der Kategorie Fachteste reichte.

Danach widmeten wir uns dem festlichen Teil, der sich für manche bis in die frühen Morgenstunden hinzog, bevor wir am Sonntag wieder nach Hause reisten.

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Wertungsrichter! Ohne Euch wäre die Teilnahme an einem solchen Anlass gar nicht möglich! ***Manuel Angst, Oberturner***

Turnverein – Mädchen– und Jugiriege

KTF Jugend 2023

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit nahmen wir zum zweiten Mal nach 2018 mit der Jugend des Turnvereins an einem Turnfest teil.
Früh am Sonntagmorgen trafen wir uns am Bahnhof Hüntwangen-Wil. Mit 42 Mädchen und Knaben nahmen wir den Weg mit Zug und Bus nach Dägerlen ans Kantonalturnfest in Angriff. Nach rund einer Stunde Fahrzeit und einer engen Fahrt im Shuttlebus erreichten wir das Turnfestgelände.
Da die Zeit etwas knapp war, haben wir sogleich mit dem Aufwärmen und der Vorbereitung für die ersten beiden Disziplinen begonnen. Die LeichtathletInnen sprangen im Weitsprung um die Wette und die GeräteturnerInnen haben ihr Können am Reck gezeigt. Rund eine Stunde später stand der Ballweitwurf sowie die Gerätekombination (Vorführung Boden/Sprung) auf dem Programm. Bei sehr heissen Temperaturen wurde zum Abschluss des Wettkampfes der Hindernislauf von sämtlichen Mädchen und Knaben absolviert. In dieser Disziplin erreichten wir die tolle Note 9.90. Alle Resultate zusammengezählt reichten zum 14. Vereinsrang (Total 25.93 Punkte) in der 1. Stärkeklasse.

Wir schauen auf einen gelungenen Ausflug ans KTF 2023 im Wyland zurück. Ein herzliches Dankeschön an alle LeiterInne und RichterInnen, welche unseren Start möglich gemacht haben. ***Nadine Lee, Mitglied Leiterteam***

Jugend Korbball – Qualiturnier 2023

Unser Knaben-U14-Team und unser Mädchen-U16-Team haben sich am Samstag, 1. Juli 2023, in Neuhausen erfolgreich für die Schweizermeisterschaft 2023 qualifiziert.
Die U14-Knaben haben kein Spiel verloren und das Qualiturnier in ihrem Jahrgang souverän gewonnen.
Das U16-Mädchenteam ist auf dem guten 4. Schlussrang gelandet und konnte sich somit auch qualifizieren.
Das U12 Mini-Korbball Team durfte auch am Turnier mitspielen. Sie haben alle Spiele gewonnen und durften mit der Goldmedaille nach Hause fahren. Leider gibt es für die Mini-KorbballerInnen noch keine Schweizermeisterschaft.

Die Schweizermeisterschaft findet am 3. September 2023 in Lüsslingen SO statt. Wir gratulieren ganz herzlich zur erreichten Qualifikation und wünschen unseren Teams viel Glück. ***Thomas Siegrist und Andrea Karasek, Leiterteam***

Turnverein – Eltern-Kind-Turnen (ElKi)

Bist Du zwischen dem 1.8.2019 und dem 31.7.2021 geboren und bewegst Dich gerne? Ja? Dann bist Du bei uns im Eltern-Kind-Turnen (ElKi-Turnen) genau an der richtigen Adresse. Bei uns kannst Du mit Deinem Mami oder Papi (oder einer anderen Begleitperson) rennen, klettern, hüpfen, spielen, tanzen, singen…eben genau das, was Du gerne machst!

Haben wir Dich «gluschtig» gemacht? Dann meldet Euch bitte bei Silja Rutschmann an oder kommt spontan zu uns in die Stunde. Ihr habt die Möglichkeit, bis zu den Herbstferien unverbindlich Eltern-Kind-Turnluft zu schnuppern. ***Für das ElKi-Team, Silja Rutschmann***

ElKi-Turnen 2023 – 2024

Tag und Zeit:	Donnerstag, 09.00 – 10.00 Uhr
Ort:	Turnhalle Landbüel
Kosten:	70 .– / ElKi-Jahr, unverbindliches Schnuppern bis zu den Herbstferien
Kleidung:	Bequeme Turnkleider
Kontakt:	Silja Rutschmann, 079 195 51 02 oder silja.schurter@hotmail.com

Vitaswiss

Grillhöck bei der Forsthütte Wil

Unser traditioneller Grillhöck fand auch dieses Jahr wieder grossen Anklang, fanden doch über 20 Personen den Weg zur Waldhütte Wil. Jedes brachte sein Grillgut selber mit und durfte es unserer «Grillmeisterin» Rosmarie anvertrauen. Der stetige Wind sorgte dafür, dass alle ringsum gleichmässig viel Rauch abbekamen, doch das tat unserer guten Laune keinen Abbruch. Mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee liessen wir den Abend gemütlich ausklingen, bevor wir uns für die lange Sommerpause verabschiedeten. Danke Yolanda und Rosmarie für die tolle Organisation!

Vorstandsmitglieder gesucht

Unsere Vorstandssuche geht weiter, wir hoffen immer noch, dass wir eine oder mehrere Personen finden, die sich gerne aktiv in unseren Verein einbringen und ihn in die Zukunft führen möchten. Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme: Sylvia Sigrist, sylvia.sigrist@gmx.ch oder Margrit Roncato, m.roncato@bluewin.ch.

Unsere Aktivitäten und allerlei Wissenswertes finden Sie immer auf www.vitaswiss-rafzerfeld.ch. ***Sylvia Sigrist***

Vitaswiss-Gymnastik

Do	**19.15 – 20.15**	**MZH Hüntwangen**

Unsere Vitaswiss-Gymnastik ist Qualitop-zertifiziert. Schnuppern ist jederzeit erwünscht!

vo puur zu puur

«Vo puur zu puur» – die Zürcher Landwirtschaft hautnah erleben

Am Sonntag, 17. September 2023, öffnen verschiedene landwirtschaftliche Betriebe im Bezirk Bülach ihre Türen.

Erfahren, wo unsere Lebensmittel gedeihen. Sehen, welche Geräte und Maschinen in der heutigen Landwirtschaft zum Einsatz kommen. Miterleben, wie der Alltag auf einem Bauernhof ist. Dies und vieles mehr bietet die Veranstaltung «vo puur zu puur».
Die teilnehmenden Bauernfamilien haben ein spannendes Programm für die ganze Familie vorbereitet – von der Kürbisfiguren-Ausstellung über die Milchproduktion mit Melkroboter bis hin zur Weindegustation. Die Kinder dürfen sich auf Bauernhof-Märli, Kinderkonzerte mit Bruno Hächler, einen Streichelzoo und viele weitere tolle Aktivitäten freuen.
An «vo puur zu puur» erhalten die Gäste die Gelegenheit, um sich mit den Bauernfamilien direkt und persönlich auszutauschen. Dabei kommt auch der kulinarische Genuss nicht zu kurz. Die Betriebe führen eine Festwirtschaft, in der Sie Köstlichkeiten vom Hof oder aus der Region geniessen können. Freuen Sie sich auf das Menü- und Dessertangebot.

In diesem Jahr ist «vo puur zu puur» bereits zum zweiten Mal zu Gast im Bezirk Bülach. Die Veranstaltung, die seit 2010 stattfindet, besucht jedes Jahr einen anderen Bezirk im Kanton Zürich und ist inzwischen in der zweiten Runde angelangt.

Zu Fuss, mit dem Velo oder per Shuttlebus
Für Wanderfreunde und Velofahrer ist an «vo puur zu puur» eine schöne Route ausgeschildert. Um bequem von Hof zu Hof zu reisen, fahren am Veranstaltungstag Shuttlebusse auf drei Routen. Die Fahrt mit dem Shuttlebus ist kostenlos und die Gäste können so einfach ihren Tag bei «vo puur zu puur» individuell gestalten.

Auf welchen Betrieben dürfen wir Sie begrüssen?
Auf der Webseite finden Sie das vollständige Programm der Veranstaltung. Welche Betriebe werden Sie besuchen, welche Aktivität sagt Ihnen am meisten zu? Die Bauernfamilien sind mitten in den Vorbereitungen und freuen sich schon heute auf Ihren Besuch am Sonntag, 17. September 2023, bei «vo puur zu puur». Die Veranstaltung findet von 10.00 bis 17.00 Uhr statt.

Entdecken Sie die teilnehmenden Betriebe, das Programm und alle Infos unter: www.vpzp.ch

Trachtengruppe Rafzerfeld

Rückblick – keine Singproben mehr

Leider mussten wir an der Generalversammlung im Februar beschliessen, was wir schon seit einiger Zeit kommen sahen: Wir werden keine Singproben mehr machen. Dieser definitive Entscheid hat dann aber doch sehr geschmerzt.
Die Trachtengruppe als Verein bleibt aber bestehen und wir werden unsere Trachten auch in Zukunft mit Freude tragen.
Wir treffen uns weiterhin regelmässig zu einem gemütlichen Beisammensein, was ja nach den Singproben auch immer wichtig war.
Am 6. Juni, dem Tag der Tracht, machten wir unsere Vereinsreise und am Montag, 10. Juli, genossen wir unseren Sommerabend bei der Forsthütte Wil bei bestem Wetter und guter Stimmung.

Ausblick

Am Dorffest Hüntwangen, Samstag und Sonntag, 2. und 3. September 2023, werden wir eine Auswahl unserer schönen Trachten in unserem Zelt an der Fabrikstrasse ausstellen. Es werden auch immer einige Frauen verschiedenes Handwerk demonstrieren, welches es braucht, um eine Tracht oder Zubehör herzustellen. Kommen Sie vorbei, schauen Sie uns zu und fragen Sie alles, was Sie wissen möchten.

Haben Sie auch eine Tracht, haben aber keine Gelegenheit, diese anzuziehen? Interessieren Sie sich sonst für Trachten?
Kommen Sie an unserem Stand vorbei oder melden Sie sich bei unserer Präsidentin Ruth Meier | 044 867 11 78.

Vreni Koch

Webstube Wil

Rückblick

Tag der offenen Tür – 13. Mai 2023
Nach Wikipedia ist ein Tag der offenen Tür wie folgt definiert: «Der Tag der offenen Tür ist ein Tag, an dem Institutionen, öffentliche Einrichtungen, Unternehmen, technische Anlagen oder ähnliche Betriebe für Besucher geöffnet sind, die dort normalerweise keinen Zutritt haben».
Bei uns ist der Zutritt jederzeit möglich und am Montagnachmittag ist in der Webstube in der Regel immer eine Weberin anzutreffen.
Mit dem Tag der offenen Tür wollten wir auf unsere Webstube aufmerksam machen und zeigen, was alles möglich ist. Über die ca. 25 BesucherInnen und deren Interesse an den Webstühlen und Webarbeiten haben wir uns sehr gefreut. Nach den vielen Informationen bot die Kaffeestube Platz für ein gemütliches Zusammensein und zum Geniessen.

Auf unserem neuen Spring-Webstuhl sind neun Meter hochwertige Tüechli in den fröhlichen, sommerlichen Farbtönen gelb, orange und grün entstanden. Es ist eine Freude, an diesem Webstuhl zu weben.

Ausblick

Chilbi – 30. September und 1. Oktober 2023
Auch dieses Jahr stellen wir unsere entstandenen Webarbeiten am gleichen Ort wie immer aus. Wird eines unserer Webprodukte erstanden, freut uns das sehr.
Nach fast 30 Jahren Pommes-Frites-Verkauf wird ab diesem Jahr die «Feuerwehr-Beiz» diese kulinarische Aufgabe übernehmen.
Wir hoffen, am Chilbisonntag wieder einen Gast begrüssen zu können. Lassen Sie sich überraschen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kontakt

webstube-wil@bluewin.ch ***Doris Rüeger***

Neun Meter Tüechli in Sommerfarben

Adressen / Telefonnummern / Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Wil ZH

Dorfstrasse 15a, Postfach 15
8196 Wil ZH

Telefon 044 879 20 80
gemeinde@wil-zh.ch / www.wil-zh.ch

Öffnungszeiten

Mo	08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Di, Mi	08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Do, Fr	08.30 – 11.30 / Nachmittag geschlossen

Ausserhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach telefonischer Voranmeldung möglich.

Bestattungsamt 079 795 93 80

Schulverwaltung SUR

Schützenhausstrasse 16
8196 Wil ZH

044 869 90 40 / www.schule-ur.ch

Telefonische Erreichbarkeit
Die Schulverwaltung ist unregelmässig besetzt. Auf www.schule-ur.ch werden Sie über die aktuellen Öffnungszeiten informiert.

Gemeindebibliothek

Dorfstrasse 15b
8196 Wil ZH

044 879 20 87 / bibliothek@wil-zh.ch

Öffnungszeiten

Mo	18.30 – 20.00
Do	10.00 – 11.30 / 15.00 – 18.00
Sa	10.00 – 11.30

Während der Schulferien ist die Gemeindebibliothek i.R. montags, von 18.30 – 20.00 Uhr, geöffnet.

Sammelstelle Grube Neuhaus

Öffnungszeiten

Sa (bis 25. November)	14.00 – 16.00
Mi (bis 27. September)	17.00 – 19.00

Volg-Laden und Postagentur

Dorfstrasse 6
8196 Wil ZH

Telefon 044 869 13 85 / Fax 044 886 81 37

Öffnungszeiten

Mo – Fr	06.30 – 19.00
Sa	06.30 – 17.00

Freibad Hüslihof

Öffnungszeiten bei schönem Wetter
21.08. – 10.09. (Nebensaison) 10.00 – 19.30

Öffnungszeiten bei unsicherem Wetter

Mi + Fr	ganzer Tag (gemäss Saison)+
Mo, Di, Do	bis 12.00 Uhr (gemäss Saison)

+ Bei ganz schlechtem Wetter wird das Bad nachmittags geschlossen. Information auf www.rafz.ch/freibadoz

Ärztefon	0800 33 66 55
Ambulanz	144
Polizei Notruf	117
Polizeiposten Rafz	044 879 20 30
Feuerwehr Notruf	118
Feuerwehr Rafz/Wil, Kommando	079 312 23 14
Rega	1414
Rotkreuz-Fahrdienst	044 388 25 00
Rufnetz Rafzerfeld	079 813 08 72
Spital Bülach	044 863 22 11
Spitex	044 867 25 67
Sonnen-Apotheke Eglisau	043 810 75 36
Tox-Zentrum	145

Veranstaltungskalender September bis November 2023

September

3.	Morgenspaziergang / NVV
4.	Mütter- und Väterberatung
6.	Mittagstisch / Kath. Kirche
8.	Platzkonzert Hüslihof / Musikverein
9.	Papiersammlung
9.	Vesper bi de Lüüt / Ref. Kirche
11.	Übung / Samariterverein
12.	Häckselaktion
14.	Spiel-Nachmittag / Pro Senectute
16.	Konzert «Einzig und dr Andr» / Ref. Kirche
17.	Bettags-Gottesdienst / Ref. Kirche
18.	Mütter- und Väterberatung
23.	Fiire mit de Chliine / Ref. Kirche
23.	Familienfeier mit Kleinkindern / Kath. Kirche
30.	Konzert «Romantischer Herbst» / Ref. Kirche

Oktober

1.	Chilbi-Gottesdienst / Ref. Kirche
1.	Morgenspaziergang / NVV
2.	Mütter- und Väterberatung
3.	Übung / Samariterverein
4.	Mittagstisch / Kath. Kirche
5.	Seniorentreffen 60+ / Kath. Kirche
7.	Exkursion / Kulturverein
7. – 22.	Herbstferien / SUR
12.	Spiel-Nachmittag / Pro Senectute
16.	Mütter- und Väterberatung
17.	Endschiessen / Pistolenclub Rafzerfeld
21.	Pflegeeinsatz / NVV
23.	Infoveranstaltung Schulraumplanug / SUR
23.	Lotto-Nachmittag / Kath. Kirche
24.	Häckselaktion
24.	Personalausflug / Gemeindeverwaltung
28.	Familienfeier mit Kleinkindern / Kath. Kirche
28.	Winter-Kinderbörse / Turnhalle Landbüel
30.	Erntedank-Gottesdienst / Ref. Kirche

November

5.	Morgenspaziergang / NVV
6.	Mütter- und Väterberatung
8.	Mittagstisch / Kath. Kirche
9.	Spiel-Nachmittag / Pro Senectute
12.	Familiengottesdienst / Ref. Kirche
13.	Übung / Samariterverein
16.	Seniorennachmittag / Ref. Kirche
18.	Papiersammlung
20.	Mütter- und Väterberatung
22.	Adventskranzen / Kath. Kirche
22.	Blutspenden / Samariterverein
25.	Familienfeier mit Kleinkindern / Kath. Kirche
30.	Kirchegemeindeversammlung / Kath. Kirche

Detaillierte Angaben zu den einzelnen Terminen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Beiträgen.
Einträge für den Veranstaltungskalender können bis zum Redaktionsschluss
an barbara.wuggenig@bluewin.ch gemeldet werden.